

# Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 246.

Samstag, den 10. October

1891.

## Versteigerungslokal

von

### Wilhelm Klotz,

8 Mauergasse 8

Täglich Besichtigung der Sachen und Freihandverkauf.

Expositionen und Versteigerung von Sachen unter coulanten und billigen Bedingungen. Gegenstände zum Versteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. Uebernahme ganzer Einrichtungen, Nachlässe und Waarenlager auf eigene Rechnung.

242

Louisenstr. 15, Eduard Siebert, Louisenstr. 15,  
1. Etage. 1. Etage.

Tuch-, Manufactur-, Mode-Waaren.

Specialität: „Nouveautés“, „Schwarze Waaren“.

Trauer- und Halbtrauer-Stoffe  
in überaus reicher Auswahl.

19121

### August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

### Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

16544



Empfehle: Fertige Betttücher v. Mk. 1.50,  
fertige Bett-Heberzüge v. Mk. 2.20, Bett-  
Tisch- u. Kommodebedecken, Handtücher zc.  
„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

2173

Ich verlegte meine Wohnung und Bureau von Adelsheidstraße 35  
nach

### Kirchgasse 51.

### Adolf Berg, Auctionator,

Assicuranz-Bureau, Immobilien-Agentur.

### Gelegenheitskauf.

Parthie Orig. Cognac f. Champ. Berth 4 Mk., nur Mk. 2.50.

Medicin. Tofayer 1/1 Fl. Mk. 1.45, 1/1 Fl. Rum nur Mk. 2.

Portwein, Sherry, Madeira, Malaga 1/1 Fl. Mk. 1.80. Näh. bei  
H. Friederich, Kirchgasse 9.

### Waldbauer's Cacao,

der sich durch seine vorzügliche Qualität allgemein die größte Zufrieden-  
heit der Hausfrauen erworben, ist stets nur in frischer Waare, sowohl in  
1/12, 1/6 und 1/3 Pfd.-Dosen, als auch lose zu haben bei

### Moritzstraße 16. Jean Marquart. Ekladen.

Chocoladen, Biscuits, Thee.

15761

## Ausverkauf

VON

### eleganten Modellen,

sowie trüb gewordener Damen-Wäsche,  
bestehend in:

Taghemden, Nachthemden, Matinés, Jacken, Röcke,  
und Beinkleider.

### Julius Heymann,

Langgasse 32. Ausstattungs-Geschäft. Langgasse 32.

19448

Jeder, der den Versuch gemacht hat,  
wird bezeugen, dass die von der Firma

### M. Auerbach

Delaspießstrasse 1

nach Maass gefertigte Herrengarderobe  
tadellos und bequem im Sitz, aus bestem  
Material elegant und schneidermässig gut  
gearbeitet ist.

18499

Die vom Ausverkauf übrig gebliebenen

## Stickereien

in nur guter Waare  
werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

### Louis Franke,

Wilhelmstrasse,

gegenüber dem „Victoria-Hotel“. 17936

Große Auswahl in Prachthymen  
und anderen schönen Blumenzwiebeln nur erster Qualität empfiehlt  
billig

19143

A. Mollath, Samenhandlung, Michelsberg 14.

Seite Abend 6 Uhr: **Pfennigparkasse.** Bureau 6625 Stadtkasse.**Bekanntmachung**

betr. die Unfall-Versicherung der bei Regiebauten beschäftigten Personen.  
Der Auszug aus der Heberolle der Versicherungsanstalt der Hesse-Nassauischen Baugewerks-Vereinsgenossenschaft für das 1. und 2. Quartal 1891 wird gemäß § 26 des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1887 während zwei Wochen vom 8. October c. ab im Rathhause, Zimmer No. 25, zur Einsicht der Beteiligten ausgelegt. Gleichzeitig werden die zu entrichtenden Beiträge durch die Stadtkasse eingezogen werden. Binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen kann von den Beteiligten, unbeschadet ihrer Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen die Prämienberechnung bei dem Genossenschaftsvorstand Einspruch erhoben werden.  
Wiesbaden, 6. October 1891. Der Oberbürgermeister. v. Ibel.

**Versteigerung.**

Dienstag, den 13. October 1891, Vormittags 11 Uhr, werden im Nerothal in der Weiberanlage, gegenüber dem Hause No. 69, 9 Haufen Altholz (versch. Holzsorten) öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, 6. October 1891. Der Stadt-Ingenieur. Richter. \*

**Versteigerung.**

Dienstag, den 13. October 1891, Vormittags 10 Uhr, werden im alten Viehhofe in der Neugasse 10 Haufen alte abgängige Meiserbesen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, den 6. October 1891. Der Stadt-Ingenieur. Richter. \*

Meiner geehrten Nachbarschaft, guten Freunden u. alten Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich meine Wohnung von **Sellmundstr. 60** nach

**Frankenstrasse 6, Part.,**

verlegt habe, und bitte herzlich, mir ihr Wohlwollen dahin folgen zu lassen. Zugleich empfehle mich einem geehrten Publikum ganz besonders zum Anfertigen von allen Arten **Lagd-Schuhwerk** (wasserfeste), und für an kalten Füßen leidende **Schuhwerk mit dicken Sohlböden** (warme Füße herzustellen) ganz ergebenst.

Alle Arten **Reparaturen** werden rasch und billig besorgt.  
Wiesbaden im October 1891.

**Ph. Heickhaus, Schuhmacher.**

**Möbel.**

Empfehle meine auf's Beste gearbeiteten **Kommoden, Waschkommoden, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Tische, Stühle**, sowie alle Arten **Vollsternmöbel** zu den bekannt billigsten Preisen.

Bestgearbeitete **Betten** von 50 Mk. an. 16993

**Wilh. Egenolf,**

Webergasse 3.

Webergasse 3.

**Fenster-Gallerien, Rosetten,**

Rahmen jeder Art,

grosse Auswahl Leisten,

sowie alle **Vergolder-Arbeiten** billigst und gut bei

**C. Tetsch,**

Moritzstrasse 7, Bestellung auch Schwalbacherstrasse 49,

Vergolderei 18298

und Bilder-Einrahme-Geschäft.

**Kohlenkasten****Feuergeräte****Ofenschirme****Ofenvorsetzer****Verdampfschalen**

lack. Kohleneimer und Kohlenfüller

halte ich zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. 18509

**L. D. Jung,**

Eisenwaarenhandlung, Langgasse 9.

in Grösster Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,

**Geschäfts-Verlegung.**

Unserer werthen Kundschaft zur Nachricht, daß wir unsere **Schlosserei** am 1. October von **Adolphsallee 15** nach

**Albrechtstrasse 10**

verlegt haben.

Achtungsboll

**Rehwinkel & Bröning,**

H. Schott's Nachfolger.

**Cadé's****Patent - Kamin - Ofen,**

neuester Dauerbrandofen, D. R.-P. 44380, Höhe 1,15 Mtr., Durchmesser 0,80 Mtr., mit einer Maximalheizkraft von 250 Cubikmtr., in gewöhnlicher und feiner vernickelter Ausführung, empfiehlt 18694

**L. D. Jung, Langgasse 9.**

Neu!

**„Kneipometer“.**

Neu!

Der „Kneipometer“ ermöglicht eine sichere Controle der consumirten Seidel, wodurch Irrthum, Zweifel, Verlust und Verdruss beim Ordnen der Beche vermieden werden.

Der „Kneipometer“ verhindert eine Verwechslung der Seidel, besonders beim Billards- und Kegelspiel, bei welchem die Gläser meist abseits der Spielenden beisammen stehen.

Der „Kneipometer“ eignet sich vorzüglich zu scherzhaften Debicationen.

Der „Kneipometer“, aus zweifarbigen Metall elegant ausgeführt, bildet eine ebenso unterhaltende als praktische Neuheit für die Uhrente.

Der „Kneipometer“ kostet nur 50 Pf. und ist zu haben bei

**A. Hesse,**

vorm. A. Willms,

9. Marktstrasse, Wiesbaden.

**Locomobilen,**

neu und gebraucht, in allen Stärken stets auf Lager bei

**A. Henninger & Co., Maschinenfabrik, Darmstadt.**

**Ein wahrer Schatz**

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, **Neumarkt 34**, sowie durch jede Buchhandlung. 9751

**Eisenglanzwichse für Defen**

von **Bernh. Töpfer** in Lingenfeld

vorrätig in der Droguerie

17307

**Ed. Brecher,**

12. Neugasse 12.

**Webergasse 54**

Sind stets folgende Möbel billig zu verkaufen als: vollst. Betten, einzelne Sprungrahmen, Kopfkissen, Seegrass- u. Strohmatten, Vollmatten, Unter- u. Oberbetten, Kissen, Plumeaux, Sophas, Chaiselongues, Kleider- und Küchenschränke, Waschk- und Nachtschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, große Auswahl Kinderwagen, Fenstergallerien, Rosetten, Matratzenhaare à Pfd. 1 Mk. 30 Pf. und 1 Mk. 40 Pf., Bettfedern 2c. 2c. Auf Wunsch bequeme Zahlung. Das Anfertigen von Möbeln und Betten wird schnell und preiswürdig besorgt. 18446

**Chr. Gerhard, Tapezирer,**

Webergasse 54.

Neue Kopfkissenmatten und Deckbett, polierter Kleiderschrank, Nachttisch mit Marmorplatte sofort zu vt. Karlstrasse 88, §. 3. 18474

# CHOCOLADE

## HARTWIG & VOGEL

### DRESDEN

Sorten  
Auswahl der  
Roh-Produkte

Rein Cacao und Zucker. **!!Deutsche Industrie!!** Rein Cacao und Zucker.  
Für den grösseren Consum empfehlen besonderer Beachtung.  
Extrah. Van.-Choc. Nr. 3a blau Pap. à  $\frac{1}{2}$  Ko. № 2.—  
do. do. do. " 6a orang. " " " 1.60  
Fein do. do. " 8a grün " " " 1.20  
do. do. do. " 9a Kais.-roth. " " " 1.—  
Speise-Choc. zum Rohessen in kleinen Tafeln  
und Packet: 50, 75, 100 und 125 Pfg.

# CHOCOLADE

## HARTWIG & VOGEL

### DRESDEN

vollendetes  
Fabrikationsverfahren

Haushaltungs-Chocolade mit Vanille in Kistchen von 6 Pfd. à Kistchen № 5.50, à  $\frac{1}{2}$  Ko. № 1.—  
Krümel-Chocolade mit Vanille à  $\frac{1}{2}$  Ko. № 1.60, 1.20, 1.—  
Puder-Chocolade ohne Vanille (auch Cacao mit Zucker genannt) à  $\frac{1}{2}$  Ko. 120 Pfg.  
(Dr. à 3) 18

Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Drogen- und Special-Geschäften.

## Restaurant Münchener Bürgerbräu

2. Louisenstrasse 2.

### Vorzüglicher Mittagstisch

à Mk. 1, 1.50 und höher.

### f. Bier

aus dem Bürgerlichen Brauhaus in München.

Reine Weine.

19508

Hochachtungsvoll

Philipp Freund.

### Wirthschafts-Übernahme.

Allen Freunden und Bekannten die gefällige Nachricht, daß ich die Wirthschaft

### „Zur Quelle“

der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, Mainzerstrasse,

übernommen habe.

Empfehle außer dem vorzüglichen Bier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, Wein von 25 Pf. an und höher.

Es ladet freundlichst zum Besuche ein

Jacob Ebel.

### Wirthschafts-Übernahme.

Hiermit allen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem 1. October die

Restauration „Zum Seidenräupchen“, 38. Saalgasse 38,

übernommen habe.

Empfehle ein gutes Glas Lagerbier, reine Weine, prima Apfelwein, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, guten bürgerl. Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes Frühstück und Abendessen.

Wilhelm Kühner, Restaurateur.

### Zur neuen Teutonia,

Bleichstrasse 14.

Fortwährend süßer und rauscher Apfelwein.

Kellerei im Hause.

18582

### Schlagsahne

(Centrifugen-Sahne) per  $\frac{1}{2}$  Lit. 60 Pfg., fertig geschlagen mit Zucker und Vanille in Gläsern 80 Pfg., saure Sahne 50 Pfg., Kaffeesahne 40 Pfg., stets vorrätig, Lieferung frei in's Haus, empfiehlt die Molkerei, Milch- und Rahmhandlung von

E. Bargstedt, Faulbrunnstrasse 7.

### Kartoffeln,

die so beliebten Magnum bonum, lade einen Waggon wieder aus.

19536

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

## Cognac,

fst. deutscher . . . . . à Mk. 1.75, 2.—, 2.50,  
„ alter französ. . . . . à „ 3.50, 4.50, 6.—,  
und höher pro Flasche ab Köln gegen Cassa in Kisten von 2, 6, 12,  
18 bis 50 Flaschen. Fassweise billiger. Wiederverkäufern Rabatt.

Th. Bilstein Nachf., Köln am Rhein,  
Kaiser-Wilhelm-Ring 11.

(K. a. 335/7) 29

## A. H. Linnenkohl,

Wiesbaden — Ellenbogengasse 15.

### Grosses Lager roher Kaffee.

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei,  
vermittelt Maschinenbetrieb.

Colonialwaaren,

Landesprodukte,

Niederlage von feinstem

Cacao,

Back- und Confect-Mehl.

Thee und Chocolate.

Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Telephon 92

17447



Jeder Husten

wird durch meine  
Catarrh-Bröddchen  
binnen 24 Stunden radical geheilt.

v. A. Essleib.

In Bunteln à 35 Pf. bei Hek. Eifert, Meugasse 24, und  
Adolf Wirth, Rheinstraße, Ecke der Kirchgasse.

19048

## Das ächte Hausener Kornbrot

trifft täglich frisch bei mir ein.

## A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

19392

## Teltower Rübchen,

Ital. Maronen.

Vorzügliches Sauerkraut.

Aechte Frankfurter Bratwürste,

Feinste Süsrahm-Tafelbutter.

Potsd. Weizenschrotbrot (Grahambrod),

Westphäl. Pumpernickel,

Gothaer Cervelatwürste,

Feine Tafel-Dessertkäse.

Fleisch-Extrakte, Fleisch-Pepton

empfehl

19173

## F. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnstrasse.

# Tuch-Handlung Hch. Lugenbühl,

Badhaus zum Kölnischen Hof, Kleine Burgstrasse 6. 19011

Herbst- und Winter-Buckskin,  
Herbst- und Winter-Paletot-Stoffe,  
Kammgarne u. Cheviots,  
Westen- u. Hosen-Stoffe.

Reise-Decken, Plaids,  
Wagen-Decken,  
Rein woll. Schlaf-Decken,  
Pferde-Decken, Deckenstoff.

## Nächste und günstigste Lotterien.

### Große Geld-Lotterie

Wiesbaden.

Ziehung 20.—22. October d. J.

Trotz geringer Loose-Anzahl 3311 Geld-  
gewinne ohne Abzug.  
125,000 Mk. Haupttreffer 50,000,  
10,000 Mk. 2c. 2c. 2c.

Originalloose à 3 Mk. beim alleinigen General-Debit F. de Fallois, 10. Langgasse 10. 19036

### Große + Lotterie

für weibl. Epileptische.

Ziehung schon 12.—14. October d. J.

4031 Gewinne i. B. v. 105,000 Mk. Haupt-  
treffer: 15,000, 5000, 3000, 3-mal 1000 Mk. = 26,000 Mk.  
Orig.-Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.  
nehme man eiligst.

## Zur gefl. Beachtung!

Habe die Absicht bei meinem Programm einen **Annoncen-  
Anhang** einzuführen. Durch die viele Verbreitung betr. Pro-  
gramms, besonders bei den hohen Herrschaften, kann ich den besten  
Erfolg zusichern. Die verehrl. Geschäftsleute, welche gesonnen sind,  
Annoncen inseriren zu lassen, bitte gefl. mir bis spätestens den  
15. d. M. Kenntniß geben zu wollen. Wegen Größe der Annonce  
und der Höhe des Preises wolle man sich gefl. direct an mich  
wenden.

Hochachtungsvoll

**Chr. Hebinger,**  
„Reichshallen“. 333

Unser

## Placat-Fahrplan,

die Abgangs- und Ankunftszeiten der hier  
mündenden Eisenbahnen, sowie der Dampf-  
straßenbahn enthaltend, ist erschienen und zu

50 Pf. das Stück

käuflich.

Derselbe eignet sich besonders für Hotels,  
Fremden-Pensionen, Gastwirthschaften und dgl.  
Lokale.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“,  
Langgasse 27.

**Cassaschrank,** 2-thür., mit 2 Stahlpanzern, Trezor,  
den halben Werth aus Haus gel. Patentverriegelung, Bezugs halber für  
Diebich, Wiesbadenerstr. 47, 1. 18336

LYNCH FRÈRES BORDEAUX  
Rheder & Weingüterbesitzer



WIESBADEN

Adolfstrasse 7.

empfiehlt.

Bordeaux-Weine per Fl. 0.90, 1.10, 1.20, 1.35, 1.50, 2.— etc  
Malaga, Madeira, Sherry, Port Marsala etc. 2.—  
2.50, 3.50, 4.50.

Cognac vieux à 3.—, 3.50.

Cognac fine Champ. à 4.50, 5.—, 6.— und 10.—.

Garantie für Reinheit.

14628

Niederlage bei Herrn **Jean Haub**, Mühlgasse 13.

## Aus meinem Weinlager empfehle

Weißweine von 50 Pf. an die Flasche,

Rothweine " 75 " " "

Bordeaux " 90 " " "

Mouffoux " 1.60 " " "

unter Garantie der Reinheit.

16398

**Adolf Wirth,**

Gde der Rheinstraße und Kirchgasse.

## Preisselbeeren

in eleganten Einern von 5, 10 und 20 Pfd. empfiehlt zu  
billigsten Preisen, so daß ein Selbsteinmachen nicht rentirt,

**J. M. Roth Nachf.,**

Kl. Burgstraße 1. 18264

## Aecht westfälischer Pumpernickel

aus Soest trifft täglich frisch ein, übertrifft an Wohlgeschmack und  
Güte alle ähnliche Fabrikate, in Stücken à 25, 50 und 95 Pf. 18718

**Franz Blank,**  
Bahnhofstrasse 12.

## Die gewerbliche Sonntags-Zeichenschule

hat bereits begonnen und können weitere Anmeldungen nur noch bis einschließlich den 18. October Berücksichtigung finden. 250  
Der Vorsitzende des Local-Gewerbevereins:  
Ch. Gaab.

## Wiesbadener Frauen-Verein.

Verloosung zum Besten der Armen.  
Loose à 50 Pf. sind im Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, zu haben. Die Ziehung findet im October statt. 260

## Bürger-Casino zu Wiesbaden.

Samstag, den 10. October: 261

## Herren-Abend.

## Turn-Gesellschaft.



Wir laden die Mitglieder auf Samstag, den 10. October c., Abends 9 Uhr, zu einer

### Besprechung

über die bevorstehende Vorstands-Neuwahl in das Vereinslokal ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. 221

### Mehrere Mitglieder.



Empfehle mich zum Anfertigen von Herren- u. Knaben-Anzügen. Herren-Stoffanzug von 48 Mk., Kammgarn-Anzug 60 Mk., Paletot (Stoff) von 48 Mk., do. Kammgarn 60 Mk., Hosen von 16 bis 24 Mk. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung schnellstens bei billigster Berechnung. 16481

### Doppelstein,

Schützenhofstraße 1, Ecke der Langgasse.



## Bürsten.



Alle vorschrittmäßigen Militär-Utensilien, als: Kleiderbürsten, Haarbürsten, Wischbürsten, Staubbürsten, Aufstragbürsten, Messingbürsten, Putzleder, Spiegel, Kämme, Klopfeitschen, Knopfgabeln, Brustbeutel u. s. w. empfiehlt in bester Qualität zu billigstem Preise 18371

H. Becker, Bürstenfabrikant,

Kirchgasse 8.

## Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant.

Der vollständige Ausverkauf meines Lagers von Antiquitäten und Kunstgegenständen wird im großen Saale Wilhelmstraße 12 (Eingang durch's Thor) fortgesetzt.

## Nathan Hess,

Königl. Hoflieferant. 18974

## Bierdruckapparate

mit flüssiger Kohlensäure, sogenannte Automaten (mit Reducirventil), durch die Königl. Regierung zu Wiesbaden eingehend geprüft und besonders empfohlen, liefern in unerreichter Güte (à 589,9 A) 31

Franz Heuser & Co., Hannover.

Filiale Mannheim C. 2. 3.

Ueber 6000 Stück im Betrieb! Vertreter gesucht. Preisliste gratis.

# Für Knaben!

## Das Neueste fertiger

Knaben-Anzüge,  
Knaben-Paletots,  
Knaben-Pelerine-Mäntel,  
Knaben-Joppen

in grösster Auswahl  
und für jedes Alter  
passend, zu  
billigsten Preisen  
vorrätig bei

## Gebrüder Süß,

am Kranzplatz. 229



# 1.25—1.75

Anerkannt gute Qualität

Glacé-Handschuhe,

4 Knöpfe, Raupennaht.

## P. Peaucellier

24. Marktstrasse 24. 2998

# Neuheit.

Das Beste was bis jetzt in Intensiv-Lampen existirt, ist die „Pintsch-Lampe“.

Grösste  
Gasersparniss

Einfachste  
Construction.

Ruhiges  
weisses Licht.

Vier Wochen  
Probezeit.

Russt  
absolut nicht.

Billiger  
wie jede  
andere Lampe



Alleiniger Vertreter: 18204

## Nic. Kölsch, Kirchgasse 21.

## Papier-Blumen,

Material zum Anfertigen derselben zu Fabrikpreisen von E. Petzhold in Dresden stets vorrätig bei 18704

## Ed. Seel Wwe.,

Friedrichstraße 21, 1, gegenüber dem Casino

# „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagiertes Personal: Fräulein Emmy Reynold, Instrumentalistin, Herr Alberti und Tochter, Handequilibristen a. d. röm. Ringen, Herren Gaines und Thompson, Neger-Gentriques und Pantomimisten, Herr C. Torbay, Schatten-Silhouettist. Weiteres Auftreten des Fräulein Clara Conrad, Piederfängerin, und des Humoristen Herrn H. M. Schneider.

Kassen-Eröffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Sonntags zwei Vorstellungen. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen zu der Nachmittags-Vorstellung auf allen Plätzen die Hälfte der ermäßigten Preise. — Jeden Donnerstag Vorstellung bei rauschfreiem Lokale. Karten zu Kassenpreisen, sowie 1/2-Ducats und 1/2-Ducats-Karten zu ermäßigten Preisen sind zu haben bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, H. Reifner, Taunusstraße 7, und Bernh. Cratz, Kirchgasse 50. 338

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Aerzte Apotheker Hofer's medicinischer 227

## „Malaga, roth-golden“.

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/4 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke.

## Die Schweine-Wieggerei von Jean Michelbach, Grabenstraße 8,

empfiehlt von heute ab täglich frisch: Frankfurter Würstchen, Koch-Mettwurst, sowie alle gangbaren Würstsorten. 18470

Frische Hammelkeulen, frische Hammeltrüden (wie Metzgermeister gehackt), 9 Pfund franco Nachnahme Mk. 5.50 bis Mk. 6.— 391

W. Foelders, Emden (Ostfriesl.).

## Aechte Frankfurter Würstchen

in bester unübertroffener Qualität, per Pfd. 6 Stück à 18 Pf. Für Wiederverkäufer und Wirthe billiger. 18715

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

## Frankfurter Würstchen,

per Stück 15 und 17 Pf.,

in bester Qualität empfiehlt 17976

Carl Schramm,

Schweinemetzger, Friedrichstraße 47.

## Feinste Preisselbeeren,

Erdbeer-Gelee, Blaumenmus, Frucht-Gelee, sowie verschiedene Gelees, Compots und Marmeladen etc. empfiehlt die

Seif-Fabrik Schillerplatz 3, Thorf. Hinterh.



Prima Schellfische von 30 Pf. an, Cablian, ganze Fische 35 Pf., im Aufschnitt 50 Pf., Bratander 70 Pf., Hechte 80 Pf., Schollen und Merlans 50 Pf., lebende Hummer, Rheinfalm, Elbfalm, Lachs-, Silber- und Bodensee-Forellen, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), sowie lebende Sappens- und Tafel-Krebse, lebende Rheintarpfen, Rheinhechte, Barsche und Aale billigt.



Holländische Austern pro Duzend 1 Mk. 50 Pf. sind heute eingetroffen bei 405

J. J. Höss,

auf dem Markt.

Von heute ab gepflückte Wiesensbirnen per Stumpf 30 Pf., sowie kleine Tafelsbirnen zu haben Schiersteinerweg 1a. 18862

Jos. Ebenig.

## „No. 69“.

vorzügliche, tadellose Cigarra (Mandararbeit), 8 Stück 50 Pf., 100 Stück Mk. 6.—, empfiehlt

Langgasse 45. A. F. Knefeli, Langgasse 45.

17973



Die product. ital.

## Sege-Hühner

kauft man am besten u. billigsten direct v. M. Becker, Geflügelhof, Weidenau (Sieg). Man verlange Preisliste.

## Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Dr. Schulz, Ponisenstraße 7.

## G. Erdmenger,

pract. Zahnarzt,

Stiftstrasse 7.

18979

Sprechstunden von 9—12 u. 3—6 Uhr täglich.

## Atelier für künstliche Zähne.

Dental-Office.

Schmerzloses Einsetzen künstlicher und schmerzloses Abnehmen natürlicher Zähne. Lokale Anästhesie mittelst Cocain. Sprechstunden 9—12 und 2—6 Uhr. 14564

O. Nicolai, Große Burgstraße 3,

Ecke der Wilhelmstraße.

## Gesuch.

Unsere

## Haupt-Agentur

für Wiesbaden ist neu zu besetzen.

Cautionsfähige, persönlich qualifizierte Bewerber mit guten gesellschaftlichen Beziehungen wollen ihre Bewerbungen unter „Agentur“ alsbald an den Tagbl.-Verlag gelangen lassen.

Die Direction der Lebens-Versicherungs- u. Ersparnis-Bank in Stuttgart.

## Umzüge

werden per Federrolle billig besorgt.

18943

Blum, Hirschgraben 26.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab

19080

## Römerberg 7, 1. St.

Frau Marie Dommermuth, Gebamme.

Zwei Viertel 1. Rangloge abzugeben Grubweg 20, Part. 19086

## Clavierstimmer

## Gustav Schulze,

Louisenstrasse 14, Part. 15284

## Reparaturen an Uhren jeder Art.

Correcce Ausführung und billigste Berechnung zugesichert.

E. Bücking, Uhrmacher,

Goldgasse 20. 17034

Zu Bauarbeits-Vermessungen und diesbezüglicher Rechnungsstellung empfiehlt sich

18977

Heinrich Morasch, Bautechniker,  
Kellerstraße 1.

## Costüme, Mäntel, Jaquettes, Umhänge u. s. w.

werden nach Wiener, französischen, englischen u. deutschen Schnitten bei bill. Berechnung angefertigt v. **Johannette Pliès**, Friedrichstr. 29, 3 St.

## Mäntel, Jaquettes und Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte modernisirt. 18105

K. Meyrer, Damen-Schneider,  
Wellrichstraße 7.

Damen- und Kinderkleider, sowie alle Näharbeiten werden angefertigt Dranienstraße 4, 1 Tr.

## Costüme, sowie Hauskleider werden schön und

billig angefertigt Platterstraße 4, 1st.

Perfekte Näglerin i. Privatstunden. Schwalbacherstraße 55, 2 St. I.

## A. Hirsch-Dienstbach,

Schmuckfedern- und Spitzen-Wäscherei und Färberei,  
Grabenstraße 2, 3. 18922

Wäsche zum Fein-Glanzbleichen wird angenommen Walramstr. 8, B.

Eine junge kräftige Frau, selbstständig im Waschen, sucht Kunden. Näh. Schachtstraße 9, im Laden. Frau **Habermehl**.

Ein Zwillhaber an einer großen Werkstatt gesucht.

Näh. Albrechtstraße 10, Laden. 18619

Ein alleinstehendes junges Fräulein erucht edelbekende Person, um ein Darlehen von 50 Mark. Offerten unter **Mathilde No. 100** hauptpostlagernd hier erbeten.

## Verkäufe

Größere Anzahl wenig gebrauchter wollener und Pique-Betten zu verkaufen Dranienstraße 15, 1.

## Für Brantleute.

Einige Schlafzimmer, complet, verschiedene Küchgarituren, lackirte und polirte Schränke, Waschkommoden, einzelne Sophas u. billig zu verkaufen Friedrichstraße 18. 19020

Zu verkaufen Fortzugs halber drei vollständige Betten, Sophas, Tische, Schränke, Waschkommoden, Stühle, Küchenschrank und Küchentisch Nerostraße 5, 2 Tr. hoch. Auch die Wohnung wird abgegeben. 19267

Schönes Canape (neu) billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. I. 19514

Ein schöner Divan mit Moquettebezug, 1 bequemer Sessel mit Nachstuhlrichtung, 1 Petstuhl, mehrere Chaiselongues, Sessel und einzelne Sophas, Alles sehr gut gepolstert, billig zu verkaufen bei 18675 **Theodor Sator**, Tapezierer, Faulbrunnstraße 7.

Ein- und 2-thür. Kleider- u. Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommode, Tische, Anrichte, Weißzeugschränke, Küchenbretter u. Nachttische, Brandflisen zu verkaufen Schachtstraße 19 bei Schreiner **Thurn**. 5241

## Zu verkaufen

1 schönes Mahag.-Schreibbureau, 1 Chaiselongue, 1 runder Tisch, 1 Auszugstisch, 1 Küchentisch Albrechtstraße 45. 18663

Ein gebrauchtes Zweipänner-Chaisengestühl (plattirt), 2 gebrauchte Einpänner und 1 Reitzzeug zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 19039

Gebrauchtes leichtes Coupe zu verkaufen Faulbrunnstraße 5, beim **Wagner Kipp**. 18991

Zwei englische tadellose Bichelette sind für den billigen Preis von 120 Mk. zu verkaufen Louisenstraße 14, Part. 19475

Zwei gebrauchte Fenster billig zu verk. Bleichstraße 16, Part. 18684

## Eiserner diebesicherer Flaschenschrank

für 2-3000 Flaschen, in 6 Schränke zerlegbar, zu verkaufen Leberberg 10.

Eine Drehbank mit vielem Zubehör zu verk. Hirschgraben 4. 19178

Für Materialisten und Speisereihändler eine Schwärzmühle, groß, fast neu, billig zu verk. in Dieblich a. Rh., Armerstrasse 20.

Vier noch gut erhaltene Wirthschafts-Lampen billig zu verkaufen Faulbrunnstraße 5. 19408

Ein Ofen (System **Meidinger**), sehr gut erhalten, für größere Räume passend, zu verkaufen Morisstraße 6, Part. 19331

Ein neuer Petroleumkocher b. zu verk. Louisenstraße 20, 2 St.

## Leere Pack-Kisten

billigt bei

**M. Ulmo**, Webergasse 5. 19465

Ein Aquarium für 4 Mt. zu verk. Wellrichstr. 16, 2 Tr. r. 19509

Prima lackirtes Eichen-Treppenholtz, sowie alle Dimensionen Glaser- und Schreinerholz stets auf Lager. **Johann Sattler**, Zimmerer-Gesellschaft u. Holzhandlung, Nieder-Walluf.

Frisch geleerte Weinässer, Döbst, sowie 1/12, 1/16, 1/32 und Doppelfüß, billig abzugeben. Weinhandlung **L. Löwenthal**, Helenenstraße 26, 1 Tr.

Waldjerksteine und Seziannen liefert prompt und billigt 18549 **Fritz Weck**, Frantenstraße 4.

Mehrere Backsteinmiller sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Baubureau Louisenstraße 23. 19388

Ein Backsteinmiller (125,000), gut gebrannt, zu verkaufen altes Pulverhaus, Schiersteiner Weg. 19104

Zwei Backsteinmiller, jeder 115,000 Stück, gut gebrannt, zu verkaufen Dranienstraße 15. 17711

Weiden-Crescenz preisw. abzug. Näh. Schiersteiner Chaussee 18, Dieblich.

Ein junges Pferd zu verkaufen Schachtstraße 20. 18755

## Braune ostpreussische Stute,

5½-jährig, herborragende Gänge, fehlerfrei, gut geritten und gefahren, billig zu verkaufen. Zu erfragen **Dambachthal** 7. 18972

Ein kleiner schwarzer Spitz, Männchen, billig zu verkaufen Faulbrunnstraße 5. 19402

Ein Hund (Ulmer Dogge), 6 Monate alt, zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 17, Hinterb. Part.

For-terrier, männlich, schön gezeichnet, sehr wachsam, abzugeben. Näh. Michelsberg 20, Uhrenladen. 19345

Ein schöner schwarzer Spitz zu verkaufen Wellrichstr. 12, Part. 19204

## Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen, Gold- u. Silberarbeiten bezahlt gut **Fr. Gerhardt**, Kirchhof 7. 18973

## Getragene Kleider, Schuhwerk und dergl.

kauft zu höchsten Preisen

**P. Schneider**, Hochstätte 31.

Bei Bestellung komme pünktlich in's Haus.

## Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend abgelegte Herren- und Frauen-Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Weißzeug, Gold und Silber u.

**Simon Landau**, Metzgergasse 31.

NB. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

## Gebrauchte Möbel,

als: Betten, Kleiderschränke, Kommoden, Postermöbel, Teppiche u. kaufte stets zu den höchsten Preisen **A. Heinemer**, Walramstraße 27, Rh.

**Lebert & Stark** (1. Th.), geb., zu kauf. ge. Wellrichstr. 39, 2

**Pianino**, gut erhaltenes, zu kaufen gesucht. Näh. Walramstraße 38, Part. 19404

**Waldschnecken** kauft stets **August Guback**.

# Den verehrl. Damen

zeige ich hierdurch die

## Eröffnung meiner Modellhut-Ausstellung

höflichst an.

**Christ. Jstel, Webergasse 16.**

Filzhüte werden modernisirt.

19286

Gummi-Schürzen,  
 „ Strümpfe,  
 „ Leibbinden,  
 „ Hosenträger,  
 „ Betteinlagen,  
 Wachs- und Ledertuche,  
 Matten, Läufer, Tischdecken etc.  
 in grösster Auswahl  
 empfehlen 18988

*Baumcher H.*

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

### Unterhosen, Unterjacken

von 50 Pf. an,

bessere Sorten in Auswahl, alle Grössen und Weiten,  
 Normal-Hemden, Reform-Hemden,  
 Flanell-Hemden, Körper- u. Barchend-Hemden  
 bei

**L. Schwenck, Mühlgasse 9,**  
 Specialität in Strumpfwaren.

18191

### Frankfurter Würstchen

von H. Müller in Sprendlingen

(vormals Stroh &amp; Müller),

empfiehlt in anerkannt bester Qualität

per Stück 66 Mk. —,18

5/5 " —,21

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Alleinverkauf für Wiesbaden.

Wirthe, Wiederverkäufer Engros-Preise.

Sandartoffeln 30 Pf., Rausartoffeln 36 Pf., Sauerkraut 10 Pf.,  
 Geringe 8 Pf., Landeier, frische, 6 Pf., Lampen-Gylinder 6 Pf., Zünd-  
 hölzer (schwed.) Pack. 12 Pf., Schwefelhölzer 10 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.  
 Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

**G**lacé-Damen-Handschuhe,  
 Ia Leder, 4-knüpfl., mit Raupen, Mk. 1.80.  
**Herren-Handschuhe,**  
 Ia Leder, mit Raupen und Agr., Mk. 2.25.  
 Zum billigen Laden,  
 Webergasse 31. 17910

**Reise- und Handkoffer,**  
 selbstverfertigte, empfiehlt  
**F. Lammert, Sattler, Metzgergasse 37.**  
 Neuauferfertigung, sowie sämtliche Reparaturen  
 schnell und billig. 17971

**Goldwolle** zur Obstverpackung,  
**Goldwolle** zu Matragen oder Schlaffäden,  
**Goldwolle** zu Hunde- und Pferdestreu,  
**Goldwolle** zur Polsterung  
 liefert von 3 Mk. per Ctr. an in den verschiedensten Nummern 14983  
**Rheinische Goldwolle-Fabrik,**  
 Schierstein am Rhein.

## Günstige Gelegenheit.

Wegen Umzug und Auf-  
 gabe des Artikels verkaufe  
 sämtliche noch auf Lager  
 habende

### Regulateure

zu bedeutend ermässigten Preisen.

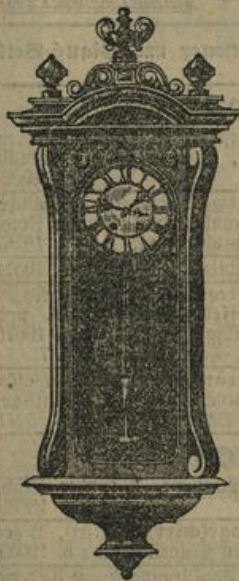
### H. Lieding

16. Ellenbogengasse 16.

Der Verkauf

dauert 19470

nur bis Montag.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

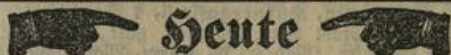
No. 246. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 10. October.

39. Jahrgang. 1891.

## Mittelrheinischer Beamten-Verein,

Actien-Gesellschaft,  
Bahnhofstraße 1.

Bestellungen auf Kohlen und Winter-Kartoffeln  
werden täglich entgegen genommen. 18231



**Heute**

Samstag, Vormittags 11 Uhr, werden im Hofe

**8. Friedrichstraße 8**

30 Körbe gepflückte Reinetten, Süß- u. Koch-  
Äpfel, sowie einige Körbe Birnen

öffentlich meistbietend versteigert. 447

### Zur Beachtung!

Den Kameraden des Uniformirten Kriegervereins Frankfurt a. M.  
Wiesbaden zur Nachricht, daß von heute ab unser Vereinslokal beim Kamerad  
Gastwirth **Küllp.** „Zum goldenen Roß“, Goldgasse, sich befindet.  
In Vertretung:  
**Berg. Feldwebel.**

### Gute gebrochene Birnen

1 Pf. 6 Pf. zu verkaufen **Neckstraße 22**, im Spezereiladen. 19297

Zwischen 100 Stück 20 Pf. **Schwalbacherstraße 71**.

Sehr gute **Kochbirnen** per Kbf. 30 Pf. **Stiftstraße 24**, Neubau 3.

Einem hochgeehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend  
beehren wir uns ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir am hiesigen  
Platze, **Taunusstraße 9**, vis-à-vis dem Kochbrunnen, unter Firma  
**Kühn & Glasenapp** ein

**Cigarren-Special- und Versandt-Geschäft**  
heute eröffnen.

**Richard Kühn. Julius Glasenapp.**

## Heyge's zweiseitige Unterkleider

(Hemden, Beinkleider und Jacken),

geprüft und empfohlen von Geheimrath Prof. Dr. v. Pettenkofer, haben sich in jeder Beziehung vorzüglich  
bewährt.

Alleinverkauf zum Fabrikpreise bei

**Ludwig Hess,**  
**Webergasse 4.**

19559

Von heute ab befindet sich mein

**Obst- und Gemüse-Geschäft**  
**Wehrgasse 30.**

Hochachtungsvoll 19419

**F. Kaiser.**

Frisch eingetroffen:

Bumpeknidel per St. 25 Pf.

**Schweizer Käse per Pfd. 75 Pf.**

Frühstückskäse.

Kronenkäse.

Neuchâtel.

Fst. Rahmkäse.

Corned Beef.

Sardinen per Dose 50 Pf.

Sauerkraut per Pfd. 8 Pf., bei 10 Pfd. 6 Pf.

19358

**J. Schaab, Grabenstraße 3.**

## Für Bäckereien

empfehle

**Ia Saar-Glamm-Stückkohlen**

fuhren- und waggonweise zum billigsten Tagespreise.

15026

**Wilh. Linnenkohl,**

Kohlenhandlung,

**Ellenbogengasse 17.**

Einen guten Mittagstisch von 60 Pf. an  
und Abendessen empfiehlt

19585

**C. Holstein Wwe.,**  
Wellritzstrasse 22, 1. St.

**Eucalyptus-Bonbons**  
u. Zwiebel-

von Robert Hoppe, Halle a/S., sind ganz vorzüglich bei  
Husten u. Heiserkeit. Pack. zu 15 u. 25 Pf. nicht nur bei 19579  
Louis Schild, Droguerie, Langgasse.

Empfehle



frischgeschossene Hasen.

**Jac. Häfner,**  
Delaspeestraße 5.

Telephon III.

19557

**Ital. Maronen!** 19600  
J. Rapp, Goldgasse 2.

Zweifachen zu verkaufen Wilmshillstrasse 22.

19219

**Das Geheimniss,**

einen blendend weissen und zarten Teint zu erhalten, besteht in  
täglichen Waschungen mit

**Walther's aromatischer Kräuter-  
Theerschwefel-Seife.**

Dieselbe beseitigt auch sofort alle Flechten, Sommer-  
sprossen, Ausschläge neuer und chronischer Natur, übel-  
riechenden Schweiß etc. Preis per Stück 50 Pf. bei

813

**Otto Siebert & Co.,** gegenüb. d. Rathskeller.

**Ruhrkohlen,**

beste stückreiche Waare, per Fuhr 20 Ctr. über die Stadtwage  
gegen Vorkzahlung 20 Mark empfiehlt

**A. Eschbacher.**

Wiebrich, den 23. September 1891

18279

**Immobilien**

**Immobilien zu verkaufen.**

Ein Gehaus in guter Lage, Laden beim Bauen vorgesehen, für  
Bäcker, Metzger, Colonialhändler u. ganz geeignet, preiswürdig  
zu verkaufen. Offerten unter **N. W. 66** an den Tagbl.-Verlag. 19181

**Landhaus**

in gesunder schöner Lage, neu,  
mit allem Comfort erbaut,  
7 Zimmer, Bad, Fremden-  
zimmer 2c. 2c., zum Preise  
von 50 Tausend unter günstigen  
Zahlungsbedingungen zu ver-  
kaufen event. zu vermieten. 18189

Offerten unter **D. A. 25**  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Drei Minuten vom Hochbrunnen**

ist Familienverhältnisse halber eine geräumige Villa mit größerem  
Garten, Flächengehalt 30 Ruthen, für 52,000 Mk. zu verkaufen  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 13. 17472

Die neu und elegant umgebaute Villa Kapellenstraße 70 mit  
ihren schönen gefunden Lage, zwei prachtvolle Wohnungen,  
Gartenhaus und schönem Garten, mit Ausgang auf's Dambach-  
thal, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. 385

Der Beauftragte: **Jos. Rmand, Tannusstraße 10.**

Ein rentables Haus in guter feiner Lage Familienverhältnisse  
halber preiswürdig zu verkaufen. Off. von Selbstreflectanten unter  
**W. A. 80** an den Tagbl.-Verlag. 19180

Neues Haus, nahe den Bahnhöfen, mit 1000 Mk. Ueberschuss, Wegung  
halber preisw. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19399

Reitables Haus, zwischen Rhein- u. Melbaidstraße, mit gr. Hof, Thormas,  
Bauplatz und großen Räumen, zu verkaufen. Näh. Neubauerstraße 4

Zu verkaufen ein neu gebautes, gut rentables Kurhaus in  
der Nähe des Stahlbrunnens und des Kurhauses. Näheres  
in Langen-Schwalbach bei J. Pfeifer, Weidenhof.

Zu verkaufen ein Hotel am Rhein, Nähe des Bahnhofes  
und der Landungsbrücke, wegen Krankheit des Besitzers  
unter guten Bedingungen. 65,000 Mark. Alles Näheres  
Bureau Germania, Saffergasse 5, 1 St.

Ein in Mitte der Stadt beleg. Bauplatz, gute Geschäftsl., ist mit gr.  
Anzahl. zu verkaufen. Näh. d. **M. Linz**, Mauergerasse 12, 2.

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

**Haus** im unteren Stadtteil mit 4000 Mk. Anzahlung zu kaufen  
gesucht. Lage und Preis anzugeben. Off. unter „Haus“  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.**

15—20,000 Mk. auf gute 1. Hypothek, am liebsten Haus- und Grund-  
stücke in Wiesbaden oder in der Nähe Wiesbadens, zu billigem Zinsfuß  
auszuleihen. Off. unter **Sch. K. 20** an den Tagbl.-Verlag. 19179

3000 Mk. auf 2. Hyp. auszuleihen d. **M. Linz**, Mauergerasse 12.

6—8000 Mk. gegen 1. Hyp. auf b. Land a 4 1/2 %, 40—45,000 Mk.  
zwei Mal gegen erste Hypothek, 30,000 Mk., auch zu zwei Teilen,  
8000 Mk. und 5—6000 Mk. gegen nur gute zweite Hypothek, auszu-  
leihen durch **Lud. Winkler**, Tannusstraße 27, 2 St. Sprech-  
zeit von 11—3 Uhr.

**8000 Mk.** auf 2. Hypothek zum 1. Jan. 1892 auszul. Näh.  
Kranzplatz 4. 19085

Mk. 40,000 sind ganz oder geteilt auf gute 2. Hypotheken per 1. Januar  
auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Auszuleihen 35,000 Mk. Bancapital, auch auf 1. Hypoth., 1/2 % Tages-  
**L. J. Simon**, Göbelsstraße 5.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

Ein Capital von 10—14,000 Mk. an zweite Stelle (nach der Landeb-  
bank) auf gleich oder 1. October gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 15638

55—70,000 Mk. werden auf ein solid gebautes und in guter Lage ge-  
legenes Haus (Brandlage ca. 92,000 Mk.) zu 4 1/2 % von einem pünktl.  
Zinsz. zu leihen gel. Off. u. **N. O. 12** an den Tagbl.-Verl. 18029

Suche 15,000 Mk. zu 4 1/2 % 1. Hypoth. auf neue Kapitalie im Rhein-  
Lage: 20,000, Brandl. 19,500 Mk., pünktl. Zinsz. N. Tagbl.-Verl. 18796

Wer leiht einem Geschäftsmann 2 bis 300 Mk. gegen  
gute Zinsen auf kurze Zeit? Offerten unter **W. K. 300**  
postlagernd erbeten.

Gelucht per 1. Januar 1892 14,000 Mk. auf sehr gute zweite Hypothek  
zu 4 1/2 % Zinsen. Off. unter **K. 17** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mk. 25,000 werden auf eine vorzügliche 2. Hypothek von einem  
pünktlichen Zinszahler auf gleich oder später gesucht. Offerten von  
Selbstdarleibern unter **M. M. 100** an den Tagbl.-Verlag.

**Mietthgesuche**

**Mittelgroße elegante Villa,**

Nähe des Kurparks — mögl. etwas Höhenlage — möbl. oder  
unmöblirt — von ca. 15. October auf 6 Monate für seine Familie  
gesucht. Näh. bei der Immobilien-Agentur von

**O. Engel**, Friedrichstraße 26.  
Gesucht für 1. November eine sonnige Wohnung von  
4—5 Zimmern nebst Zubehör, 2. oder 3. Etage, zwischen  
Bahnhöfen u. Karlsruhergelegen, bis zu 700 Mk., für kleine  
Derricht. Off. an **Anna Eberhardt**, Melbaidstraße 57, Part.

Gesucht für die Monate November bis April möblirte  
Wohnung von 3—4 Zimmern mit eingerichteter Küche und  
Mädchenstube. Angebote unter **C. W. 44** an den Tagbl.-  
Verlag erbeten. 19544

**Großer Lagerraum,**

event. mit Comptoir gesucht. Offerten unter J. H. 55 an den Tagbl.-Verlag. 19366

**Vermiethungen****Villen, Häuser etc.**

Die Villa „Zug ins Land“ Alexandrasstraße 2, Ecke Viebrückerstraße, zu vermieten. Näh. Alexandrasstraße 10. 9314

**Napellenstraße 61**

ein Gartenhaus mit 4 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller, Waschküche, Gartenzutritt, vom 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. daselbst. 16772

**Geschäftslokale etc.**

Schwalbacherstraße 11 ist ein gangbares Spezerei-Geschäft sofort zu vermieten. 15443

**Neubau Bärenstraße 2 Entresol und 1. Stock mit Zubehör**

per 1. October oder später zu vermieten. 18558

Arnold Berger.

**Neubau****Carl Schramm,**

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße,

sind per 1. Januar 1892

- 1 Laden mit Ladenzimmer,
- 2 Läden in der Friedrichstraße,
- 2 Läden in der Schwalbacherstraße, mit je einem Ladenzimmer,

zu vermieten.

Näh. daselbst, im Mehgerladen. 18880

In meinem im Bau begriffenen Hause Kirchgasse 47, Ecke des Mauritinsplatzes, ist der eine Laden mit Entresol und Souerrain per 1. April 1892 zu vermieten. 15328

L. D. Jung, Langgasse 9.

Mehgerladen mit sämmtlichem Inventar und Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19506

**Wohnungen.**

**Albrechtstraße 35** ist die 2. Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. Januar zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 Uhr Vormittags und von 4—7 Uhr Nachmittags. 18834

**Schmeyerstraße 4**, Landhaus, eine Wohnung von 4 auch 6 Zimmern mit Bade-Einrichtung und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilmshufstraße 27, Part. 19043

**Große Burgstraße 3**, Bel-Etage, zwei unmöblierte Zimmer nebst Küche, Manjarde etc., per sofort oder später zu vermieten. 15929

**Elisabethenstraße 5**, Hochpart., 3 Zimmer, Küche, Zubehör, in Glasabschluß, auch einzeln zu vermieten. 18830

**Feldstr. 1**, Bel-Et., 2 Zim. mit Zubeh. Abreis: halber zu verm. 17065

**Frauenstraße 15**, Bel-Etage, geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 19008

**Karlstraße 36** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und n. Garten sofort oder später zu vermieten. 14620

**Möhrlingstraße 8** ist Bel-Etage und Frontispizwohnung auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 18080

**Dranienstraße 34** ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, zu 400 Mk. sofort zu vermieten. 19564

**Römerberg 23**, 1 St. zwei Zimmer, Küche u. Keller per 1. Oct. zu vermieten. 18151

**Schlichterstraße 14**, Parterre, können 3—4 Zimmer mit Balkon, event. auch möblirt, an ruhige Leute zu angemess. Preise abgegeben werden. Näh. daselbst. 18872

**Steingasse 30** eine schöne Wohnung zu vermieten. 19400

**Wilmshufstraße 4** elegante Wohnung von 6 Räumen und allem Zubehör zu vermieten. 16188

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36.

**Wohnung,**

bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Preis 650 Mk. Wörthstraße 42, 2 Tr.

Abreis: halber sofort eine Wohnung von 5 Zimmern, Koblengut, Badezimmer und Zubehör Nicolassstraße 20, 3, zu vermieten.

**Bequeme Wohnung**

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Kohlenaufzug, Kammern etc. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick auf den Taunus. Erhebliche Miethpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19258

Manjardwohnung zu vermieten Wörthstraße 8.

**Wilhelmstraße 8** in Viebrück ist eine Parterre-Wohnung von sechs Zimmern und Küche mit Balkon und Garten zu vermieten.

**Möblierte Wohnungen.****Villa La Rosiere,**

Elisabethenstraße 15.

Möbl. Bel-Etage zu vermieten. 18180

**Elisabethenstraße 23**

ist das abgeschlossene, gut möblierte Hochparterre mit Balkon, 3 Zimmer, einger. Küche, Keller u. Manjarde, sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 18084

**Mainzerstraße 24**, Landhaus, möblierte Wohnung. 18080

**„Filanda“, Saalgasse 38, am Kochbrunnen.**

Eine elegante Wohnung, Bel-Etage, mit sämmtlichem Comfort der Neuzeit ist per sofort mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen Saalgasse 38, 1. St. 19562

**Villa Royal, Sonnenbergerstraße 34**,

eine elegante Parterre-Wohnung mit geschlossener Veranda frei. Großer Garten. Vorzügliche Küche. Bäder.

**Taunusstraße 32** möbl. Bel-Etage mit Küche oder Pension, auch einzelne Zimmer mit Frühstück.

**Taunusstraße 41** möbl. Hoch-Part., 4—5 Zimmer, mit oder ohne Küche zu vermieten. 8801

**Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16.** 8801

Reise halber möbl. Wohn., 5 Z., Cab., Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 18724

**Möbl. Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu verm. Elisabethenstraße 8. 17893

**Gerschaftlich möbl. Wohnung**, 7 Zimmer und Zubehör, preiswerth zu vermieten Rheinstraße 65, Bel-Et. 18975



In einer Villa in der Sonnenbergerstraße ist eine schön möblierte Etage, ganz oder getheilt, auf längere Zeit zu vermieten. Nähere Auskunft bei Herrn Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 18931

**Möblierte Zimmer.****Adelhaidstraße 26, Bel-Et.,**

sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19582

Dr. Burgstraße 7, 2 Tr., 2 möbl. Z. frei, auch m. Kost. 17103  
 Al. Burgstraße 10 (Conditorie) ein möbl. Zimmer zu verm. 19553  
 Frankfurterstraße 11, 2 St., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 19239  
 Geisbergstraße 28 freundl. möbl. Zimmer und Cabinet mit oder ohne Pension zu vermieten. 18817  
 Goldgasse 2a, 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17796  
 Goldgasse 13, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 18820  
**Hellmundstraße 21 ein großes bequemes und schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. St. 19415**  
 Hellmundstr. 37 Parterrestübchen mit Bett auf den 15. Oct. zu verm. 18600  
 Hellmundstraße 56, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 19340  
 Hellmundstraße 62, 3 St. rechts, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 19085  
 Hellerstraße 12, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17158  
 Louisenstraße 20 ist ein möbl. Parterre-Zimmer an einen anständ. Herrn zu vermieten. 19543  
 Mauerstraße 8, 3 St., ein möbl. Zimmer (15 Mt.). 18908  
 Moritzstraße 15, Frontsp., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 18654  
 Dranienstraße 3, 2. Etage, 3 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18654  
 Plattenstraße 10, 2 St. r., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 18594  
**Querstraße 2, 2 St., nahe dem Kochbrunnen, möblierte Balkonzimmer zu vermieten. 18594**  
 Römerberg 21, 2. St. l., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 19417

### 38. Tannusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 14789  
 Walramstraße 20, 1 St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 16829  
 Weiskstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 16112  
**Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, Bel.-Et. 14093**  
 Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 16306  
 Möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. im „Fischer Hof“. 16306  
 Möblierte kleine Zimmer zu verm., ev. ganze Wohnung, Kirchhofstraße 5. 19603  
 Möblierte Zimmer billig zu vermieten Lehnstraße 5, 1 St. links.  
**Drei schöne möblierte Zimmer in gutem Hause an zwei ruhige Damen zu vermieten. Per Monat 45 Mt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19603**  
 Zwei möblierte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 8.  
 Zwei gut möblierte große Zimmer, Bohn- und Schlafzimmer, in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18287  
 Zum 15. October Bohn- und Schlafzimmer mit Pension möbliert zu vermieten. Näh. Gmiserstraße 29. 19170

**Hochparterre** möbl. Bohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Röderstraße 31, im Laden.  
 Ein auch zwei anständige junge Leute können ein möbliertes Zimmer haben Dogheimerstraße 9, Hth. 1 St. links.  
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Frankfurterstraße 17, 2. St. 19409  
 Gut m. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Geisbergstr. 20, P. 19588  
 Schön möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Hermannstraße 12, 2. 18702  
**Möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgraben 8, Part. 18996**  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Zahnstraße 8, 2. 19074  
**Einf. möbl. Z. zu v. an ein. Herrn Louisenstraße 5, 3. 19074**  
 Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Mauerstraße 8, 1 St. links. 19259  
 Ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten Nerostr. 3, 1 St. 19548  
 Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Neugasse 1, 2. St. 19390  
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Neugasse 12, 3.

Ein freundlich möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten Dranienstraße 23, Mittelbau 1 St. 19504  
**Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4, 1. 18986**  
 Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Ladenfräulein zu vermieten Sedanstraße 7, Hth. 2 St. rechts. 19555  
 Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 15. October zu vermieten Walramstraße 22, 2 St. 19205  
 Gr. möbl. Zimmer zu vermieten Wellstr. 3, 1. 17881  
 Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten Wellstr. 22, 1. St., bei Frau Holstein, Wwe. 19418  
 Ein gut möbl. Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten Wellstr. 32, Part. 18723  
**Ein einfach möbl. Parterre-Zimmer mit Kost zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19375**  
 Eine möbl. Manfarge an einen j. Mann bill. zu verm. Goldg. 21, 2 St. l.  
 Eine freundlich möblierte Manfarge an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 52.  
 Möbl. Manfarge an anst. reind. Mädchen oder alleinstehende Wittve gegen einige Stunden Hausarbeit abzugeben Kirchgasse 29, 1. 19401  
**Tannusstraße 38 eine möbl. Dachstube zu vermieten. 19550**  
 Möblierte Manfarge zu vermieten Tannusstraße 47, 2 St.  
 Ein junger Mann erhält Kost und Logis Bleichstr. 35, Hth. Dachl. 19586  
 Reind. Arbeiter erh. Schlafstelle Friedrichstraße 37, Hth. 1 St. l. 19380  
 Ein Mann findet Kost und Logis Hermannstraße 12, 2. 18703  
 Zwei anst. junge Leute f. Kost u. Logis erh. A. Kirchgraben 6, Laden.

Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirchgraben 18a, 1 St. 19389  
 Reind. Arbeiter erhält Kost und Logis Metzgergasse 18.  
 Zwei anständige Leute erhalten Kost und Logis (Woche 10 Mt.) Dranienstraße 22, Hth. 18968  
 Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Saalgasse 26. 18961  
**Zwei ordentliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Schachtstraße 9b. 19411**  
 Ein Schuhmachergehülfe kann Logis erh. Wellstr. 16, 2 Tr. r. 19508  
 Zwei bess. Arb. erh. sch. Logis m. o. o. Kost Wellstr. 37, B. 1. 19521

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Frankenstraße 20 ist ein leeres Zimmer an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 19576  
 Walramstraße 21, Part., ein Zimmer zu vermieten. 19476  
 Zwei leere Zimmer und drei Mansarden (auch möbliert) zu vermieten Metzgergasse 30. 19411  
**Ein bis zwei unmoblierte Zimmer (auf Wunsch Pension) zu vermieten Weiskstraße 16, 1 Tr. 19187**  
 Ein großes leeres Zimmer zu vermieten an einen Herrn Kirchgasse 22, 2. St. 19187  
 Ein schönes leeres Zimmer zu vermieten Philippsbergstraße 2, 3.  
 Ein großes leeres Zimmer zu vermieten St. 24, Neubau 3 Tr.  
**Gustav-Adolfstraße 13 eine schöne Manfarge zu verm. Näh. 3 St. r. Vorm. von 8-10 Uhr. 18918**  
 Schwalbacherstraße 5 Manfarge zu vermieten. 17908  
 Eine heizb. l. Manfarge an einz. Person zu vermieten. Näh. Albrechtsstraße 10, Laden. 18618  
 Eine große heizbare Manfarge zu vermieten Walramstraße 30. 19522

### Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dranienstraße 15 ist ein schöner Stall für 3-4 Pferde incl. Speicher und Remise vom 1. October ab zu vermieten. 17712  
 Kleine Keller-Abtheilung zu verm. Schulberg 11, 1. 19109

## Fremden-Pension

### Villa Margaretha,

Gartenstraße 10 und 14.

Parterre und Bel.-Etage Zimmer mit Balkon frei geworden. Bäder im Hause. 16998

### Pension.

Geisbergstraße 20, Part., möbl. Bohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, abzugeben, mit 1 und 2 Betten. 19246

### Pension Kiehlung,

Mozartstraße 1a und Ausgang Sonnenbergerstraße 37, fein möblierte Familien-Wohnungen und einzelne Zimmer, vorzügliche Küche. Sehr mäßige Preise.

### Englisches Familien-Pensionat

für junge englische und deutsche Mädchen der höheren Stände. Halb-Pensionärinnen finden Aufnahme. Mässiger Pensionspreis. Vorsteherin: Mrs. Somerville, Lanzstrasse 12, beim Grubweg.

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabertags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgebäude und Dienstangeboten, welche in der nachstehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Btg., von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Verkäuferin Bureau Germania, Säfergasse 5. Für eine größere Schweinemetzgerei eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Nur Solche wollen sich melden, welche bereits in dieser Branche thätig waren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19006

### Eine angehende Verkäuferin

findet Stellung bei

**Louis Rosenthal,**  
Kirchgasse 32.

### Modarbeiterinnen,

tüchtige für dauernd gesucht Neugasse 9, Bel.-Et., bei Frau Dimbat. 19046  
 Ein Lehrling für sofort gesucht Damen-Confection Friedrichstraße 37.

## Einige geübte Mäntel-Näherinnen

gesucht.  
Lehrmädchen gesucht.

A. Opitz. 19591

19224

W. Weber, Modegeschäft, Taunusstraße 2.

Anständige Mädchen aus guter Familie können das Kleidermachen und Ausnähen gründlich und unentgeltlich erlernen Moritzstr. 9, P. 16114  
Ein Mädchen kann das Kleiderm. unentgeltl. erl. Bleichstr. 23, 1. St. 18928  
Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Goldgasse 3, 1.  
Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Röderallee 14, 1. St. r.

Eine Büglerin und ein Lehrmädchen gesucht Bleichstraße 17.  
Tüchtige Bügelmädchen gesucht Kl. Schwalbacherstraße 14, Part.  
Tüchtige Waschfrau gesucht Kl. Schwalbacherstraße 14, Part.  
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 12.  
Eine tüchtige reinliche Monatsfrau gesucht Herrgartenstraße 11, Part.  
Ein Laufmädchen gesucht. H. Denol. Kl. Burgstraße 5.  
Gesucht ein Mädchen für die Vormittagsstunden. Zu melden zwischen 2-4 Uhr Bahnhofstraße 16, 2.

## Jugendliche Arbeiterinnen

gesucht.

Wiesbadener Staniole- u. Metallkapsel-Fabrik A. Fach.

Martrstraße 3. 19593

Ein gewandtes Mädchen, solid, kann das Kochen billig und gründlich erlernen. Näh. Röderstraße 37, Part. 19597

Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, welche etwas Hausarbeit übernehmen muß, wird für Anfang November gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Näh. Paulinenstraße 3. 19248

## Perfekte Köchin gesucht.

Blewitt, Franz-Abtstraße 6.

Victoria-Bureau (Frau Fröbel, Nerostraße 5) sucht fein bürgerliche Köchinnen für sehr gute Herrschaftshäuser, tüchtige Alleinmädchen, Haus- und Kinderädchen, eine geprüfte Erzieherin, zwei Fräulein zur Stütze und eine Haushälterin.

Gesucht fein bürgerliche Köchinnen, mehrere Alleinmädchen, ein tüchtiges Hausmädchen, mehrere Küchenmädchen, eine gebild. Haushälterin, 30-32 Jahre, zwei Beisoldkinnen, eine Köchin nach Frankfurt, eine Erzieherin und eine Restaurationköchin Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Eine bürgerliche Köchin gesucht Mauritiusplatz 3, Hth., Fr. Schmidt. Victoria-Bureau, Nerostraße 5, sucht fein bürgerliche Köchinnen für verschiedene gute Herrschaftshäuser, ein besseres Hausmädchen, Bonne, französische Schweizerin, ein nettes fräutiges Alleinmädchen, welches die Küche versteht, für zwei einzelne Leute.

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen ges. Walmühlstr. 22. 18296  
Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 10, 1. 19236  
Ein junges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 51, im Laden.

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Küchenmädchen, nicht unter 20 Jahre alt, Sonnenbergerstraße 2.

Gegen hohen Lohn gesucht ein Mädchen, das mit nach London ginge; dasselbe muß Kochen können. Näh. Theodorstraße 2.

Ein selbstständiges Mädchen mit guten Zeugnissen findet Stelle Louisenstraße 21, 1.

Dienstmädchen gesucht Bellrisstraße 10, Part. 19436  
Ein braves starkes Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 44, Part. 19481

## Gesucht

zum 15. October ein besseres zuverlässiges Hausmädchen, nicht unter 23 Jahren, welches Hausarbeit versteht, serviren und nähen kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen und welche in Herrschaftshäusern gedient, mögen sich melden Wilhelmstraße 34, 1. St., Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr.

Stütze der Hausfrau, selbstständig in der feinen Küche und im Haushalt, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19546

Ein reinliches Mädchen, im Kochen perfect, geg. höh. Lohn nach auswärts gesucht. Näh. Dogheimerstraße 10.

Gesucht ein bess. Hausmädchen zu einer leidenden Dame, auswärts, eine Köchin u. Hausmädchen nach Holland, drei fein bürgerliche Köchinnen für hier, eine Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, zu einer einzelnen Dame, eine Bonne zu zwei Kindern (4 u. 1 Jahr), eine perfecte Herrschaftsköchin zu zwei Pers. nach Frankfurt (30 Mk.), sechs Alleinmädchen, welche Kochen können, in vorzügliche feine Stellen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kindermädchen f. zwei groß. Kinder z. 15. October ges. Nicolasstr. 28, 2.  
Ein durchaus solides zuverlässiges Mädchen, das die Hausarbeit versteht und im Nähen und Bügeln erfahren ist, wird zum 15. October gesucht Adolphsallee 24, 2. 19587

Ein besseres Kindermädchen mit guten Empfehlungen gesucht. 19590

Alzen, Langgasse 6, Eingang Gemeindegasse 2.

Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, als Mädchen allein zum 15. October gesucht Partweg 6, Part.

Gef. ein Mädchen zu e. Dame (gute Stelle, hoher Lohn) Schachtstr. 5, 1.

Ein Mädchen für H. Haush. ges. Mauritiusplatz 3, Hth., Fr. Schmidt.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Wälderstraße 3.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande für Haus- und Küchenarbeit gegen hohen Lohn gesucht: Weber-asse 15, 2 Tr.

Ein Mädchen gesucht Michelsberg 5.

**Gesucht** ein Büffetmädchen, Herrschaftshausmädchen, gediegene Mädchen für allein, Mädchen für Haus- und Handarbeiten, gut bürgerliche Köchinnen, ein kathol. Mädchen, das gut kochen kann, nach auswärts, Kellnerinnen für hier u. auswärts, Restaurationsköchinnen, Hotelzimmermädchen, kräft. Küchenmädchen durch Grünberg's Rheinisch. Placirungs-Bureau, Goldg. 21, Laden.

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Erzieherin**, in Musik- u. Sprachunterricht besonders tüchtig, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 53, 2.  
Mädchen sucht Stellung in einem Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft als Verkäuferin. G. Zeugnis. Offerten unter W. M. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Nähmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Nerostraße 9, 1. St.

Eine Näherin, die bei Feinstopfen u. Ausbessern der Wäsche versteht, sucht in Herrschaftshäusern oder Pensionat Besch. N. Hermannstraße 17, 1.

Eine perfecte Büglerin wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Walmühlstraße 20, 1 Tr.

Eine zuverläss. Frau f. Wasch- u. Putz-Beich. Näh. Zahnstr. 2, Laden.

Eine Frau f. Arbeit, Waschen und Bügeln. Näh. Langgasse 20, im Laden.

Junge gut empf. Frau sucht Monatsstelle. Nerostraße 27, Bth. 2 St.

Eine bessere Frau sucht Monatsdienst, nur in seinem Hause. Adresse: Rheinstrasse 44, Hth. 1 St.

**Demoiselle française** cherche position auprès des enfants. S'adresser sous W. S. Röderallee 16.

Stelle suchen Haushälterinnen, Repräsentantinnen, Gesellschafterinnen, Erzieherinnen, Köchinnen, Allein- und Hausmädchen.

Victoria-Bureau (Frau Fröbel), Nerostraße 5.

Eine perf. Köchin mit g. Zeugn., ein f. u. mehr. einf. Hausmädchen u. Alleinmädchen mit guten Zeugn. suchen Stellen.

Deutscher Arbeitsmarkt, Säfnergasse 19.

Eine gefuchte perfecte Herrschaftsköchin, prima Zeugn., ein geb. Fräulein, perf. in der Küche, mit 3-jähr. Zeugn., zwei einfache Alleinmädchen, drei Hausmädchen empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Stelle suchen: Haushälterin, Repräsentantin, Gesellschafterin, Verkäuferinnen, Hausmädchen, Köchinnen, Alleinmädchen.

Victoria-Bureau (Frau Fröbel), Nerostr. 5.

Perfekte Köchin, Bwe., mit langjährigem Zeugnis sucht Stelle, auch zur Anstalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19598

Herrschaftsköchin empf. Bür. Germania, Säfnerg. 5, desgl.

zwei tüchtige Hotelköchinnen und Hotelzimmermädchen.

Eine nette fein bürgerliche Köchin sucht Stelle durch

Victoria-Bureau (Frau Fröbel), Nerostraße 5.

Ein junges geb. Fräulein, der französ. Sprache mächtig, sucht bald Stelle zu Kindern von 3-8 Jahren. Näh. Marktstraße 21, 1. St.

Ein evang. Mädchen vom Lande sucht Stelle als Zweitmädchen. Näh. Sebanstraße 2, 1. l.

Ein junges alleinstehendes Fräulein sucht Stellung bei einzelner Dame oder älterem Herrn. Offerten erbeten unter M. E. N. 100 hauptpostlagernd hier.

Ein anständiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht zum 15. oder auch später dauernde Stellung. Näh. Adelsbaidstraße 60 a, 1. St.

Ein älteres Mädchen, welches sieben Jahre einem Herrn die Wirtschaft geführt, außerdem noch ein siebenjähriges Zeugnis aufweisen kann, sucht Stelle bei einem Herrn oder zu zwei einzelnen Leuten. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 16.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Stelle zu einer einzelnen Dame. Zu erfragen Metzgergasse 7, im Laden.

Ein Mädchen, welches die Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Nerothal 4.

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder 15. October. Adelsbaidstraße 47, Hinterhaus Part.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Walmühlstraße 30.

Ein gut empfohlenes besseres Hausmädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Serviren sehr bewandert ist, sucht Stellung. Off. unter M. E. 29 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches auch das Kochen versteht, sucht auf gleich Stelle; am liebsten als Mädchen allein. Näh. Bleichstraße 13, 1. St. l.

Ein tücht. Küchenmädchen sucht Stelle. Mauritiusplatz 3, H., Fr. Schmidt.

Zwei Mädchen vom Lande suchen Stelle. Näh. Karlstraße 13, Hth. 3 Tr.

**Mädchen** für gut bürgerliche Küche und Hausarbeit empfiehlt Frau Ries, Mauritiusplatz 6.

Paß. Stell. f. ein geb. Mädchen, welches das Kleidermachen, Handarb. und das Serviren versteht, in f. Hause auf gleich oder später. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Bleichstraße 25, 3.

Ein geb. Mädchen, welches in der Krankenpflege, sowie in der Führung des Hauses, nebst Küche erf. ist, sucht bald. Stelle. G. Empf. u. Zeugn. sich zu Diensten. Näh. Säfnergasse 5, 1. St., 10-11 u. Am. 3-5 Uhr.

Kinderräulein, bessere Haus- und Zimmermädchen suchen Stelle durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein Mädchen, welch. jerv. kann, sowie jede Hausarb. verst., sucht Stelle, sofort od. 15. Oct. Näh. b. Fr. Schneider, Nerostr. 5, Hth. Part.

Ein Mädchen vom Lande und eine gekochte Frau, welche bürgerlich kochen können u. jede häusl. Arbeit übernehmen, suchen Stelle. Näh. Wehrstr. 25, Hinterh. Dachlogis.  
 Herrsch.-Zimmerndch. u. Hotelzimmerndch. e. Bür. Germania, Häfnerg. 5.  
 Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und gute Zeugn. hat, sucht Stelle. Metzgergasse 18, 1. St.  
 Ein Hausmädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle. Metzgergasse 18.  
 Empfehle zwei ig. kathol. Mädchen aus Oberlahnstein, Hausmädchen, Kinder mädchen, gedieg. Alleinmädch. Grünberg's B., Goldg. 21.  
 Ein braves williges Mädchen von Saarouis, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, auch in Handarbeiten bewandert ist, sucht Stellung durch Grünberg's Rheinisches Placir-Bür., Goldgasse 21, Laden.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Junger Mann, erfahren im Zeichnen, Ausmessen und Ausschreiben von Rechnungen, gesucht. Offerten unter L. R. 101 an den Tagbl.-Verlag. 18996  
 Tüchtige Stuccature, Former und Gießer, finden dauernde Beschäftigung bei Bilse & Bühlmann, Hellmundstraße 21. 19325

Ein tüchtiger Installateur sofort gesucht. 19594  
 Carl Gasteler, Neugasse 10.

**Tüchtige Installateure** gesucht. Zu erfragen Schachtstraße 8, 1. St. 14406  
 Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Friedrichstraße 19. 19420  
 Tüchtige Zünchergehülfe auf Accord oder Taglohn gesucht. 19420

**Züncher,** gute Speisearbeiter, gesucht Albrechtstraße 32, 1. Uhr Nachm. 19441

Kräftigen ig. Mann, ca. 19 Jahre alt, als Kellner für eine Bierwirtschaft sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15. 19441

**Lehrling** Schulbildung erforderlich. Offerten sub A. Z. 10 postlagernd erbeten. 19441

### Lehrling gesucht.

Auf ein hiesiges Bureau wird für sofort ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift als Lehrling gesucht. Gest. Offert. unter A. 17 befördert der Tagbl.-Verlag. 19505  
 Küfer-Lehrling gesucht Hellmundstraße 19. 18175

Gesucht ein junger Mann, der die Buchtechnik erlernen will. Offerten unter V. L. 100 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein braver Junge** mit guter Handschrift findet sofort Beschäftigung bei Rechtsanwältin von Bek, Kapellenstraße 19.

Ein braver kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Moritzstraße 8. 18424  
 Ein Schneider-Lehrling gesucht Nerostraße 15, Part. 19414

### Hausburische

gesucht Albelhaidestraße 41, im Laden. 19563  
 Ein junger Hausburische oder Ausläufer, nur solcher mit guten Zeugnissen, gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 19564

Hausburischen sof. gef. d. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden. 19564  
 Ein Ausläufer gef. Melb. v. 10-11 Uhr Hellmundstr. 48 bei Felix. 19564

Ein junger Burische als Knecht gesucht Steingasse 32, 1. St. 19389  
**Kräftiger jüngerer Arbeiter** gesucht Schwalbacherstraße 34. 19414

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger Kaufmann, 5 Jahre in einem Baumaterialien-Geschäfte thätig, sucht sofort Stellung. Offerten unter M. G. 100 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Overstiller,** Zimmer-, Saal- und Restaurationskellner, sowie Köche jeder Branche empfiehlt Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein junger Mann aus guter Familie will als Lehrling in eine Konditorei eintreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19490

Ein junger Mann, der bei Cavallerie gedient, im Reiten sehr bewand., Offizierburische gewesen und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf sofort oder spätere Stelle als Vereiter oder Reitknecht bei einer Herrschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19357

Für einen jungen Mann (gelernter Schreiner) wird eine Stelle als Ausläufer in einem größeren Geschäft gesucht. Näh. Römerberg 6, Vorderh. 1. St.

### Krankenträger,

unverheirathet, lange Jahre bei Geistes- und Gemüthskranken, mit prima ärztlichen Zeugnissen, sucht Stellung bei einem Herrn; geht auch mit auf Reisen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19560

Ein Diener, der perfect englisch spricht, sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19561

### Fremden-Verzeichniss vom 8. und 9. October 1891.

**Adler.**  
 Schlenker, Hamb. rg  
 Funke, Kfm. Dresden  
 Brenner, Stuttgart  
 Graetz, Kfm. Leipzig  
 Hirsch, Kfm. Wien  
 Merz, Esslingen  
 Fellner, Kfm. Wien  
 Hirschel, Frankfurt  
 v. Livonius, Rudolstadt  
 Lanz, Fr. Hagen  
 Reiffenberg, Giessen  
 Sturm, Nordhausen  
 Lommitz, Fr. Beuthen  
 Friedländer, Berlin  
 Levi m. Fr. Offenbach  
 Zschocke, Elberfeld  
 Haenel, Fr. m. T. Kiel  
 Christ m. Fr. Berlin  
 Goldschmidt, Hamburg  
 Schebl, Kfm. Hanau  
 Schwifert, Kfm. Berlin  
 Guggenheimer, Berlin  
 Reiffenberg, 2 Hrn. Berlin  
 Schoeller, Kfm. Düren  
 Schmidt, Sagenau  
 Schneider, Kfm. Paris  
 Kraft, Pirmasens  
 Polmann, Amsterdam  
 Pillert, Kfm. Berlin  
**Belle vue.**  
 Joelsohn m. Fm. Berlin  
**Central-Hotel.**  
 Musmann, M.-Gladbach  
 Staab, Fr. Winternberg  
 Colée, Paris  
 Colée, Fr. Paris  
 Letzmann, Strassburg  
 Zinser, Berlin  
 Schmitt, Frankfurt  
 Schmitt, Fr. Frankfurt  
 Lehmann, Strassburg  
 Maull, Fr. Castellau  
 Schmidt, Fr. Castellau  
 Dellmann, Eutin  
**Cölnischer Hof.**  
 Brand, Karlsruhe

**Hotel Dahlheim.**  
 Hartmann, Breslau  
 Bonn, Fr. Frankfurt  
 Obladen, Fr. Coblenz  
**Deutsches Reich.**  
 Warkert, Hagen  
 Stutte, Geissert  
 Ihlenfeldt, Köln  
 Müller m. Fr. Frankfurt  
 Graf m. Fr. Frankfurt  
 Mertius, Fr. Berlin  
 Schwenk, Frankfurt  
 Wankel, Wien  
 Deutsch m. Fr. Nassau  
 Krüger, Fr. Berlin  
**Engel.**  
 Sassen, Fr. Celle  
 Oberfeldt, Fr. Celle  
 Steinhardt, Karlsruhe  
 Larenz m. Fr. Brakel  
 Hom, Maler, Berlin  
 Rothberg, Amsterdam  
**Englischer Hof.**  
 Schrotter, New-York  
 Johnson, Glasgow  
 Brown, Philadelphia  
 La Roche, Basel  
 Weiss m. Fr. Kronstadt  
 Freund m. Fr. Elbing  
**Einhorn.**  
 Bender, Kfm. Trier  
 Ros, Kfm. Schwalbach  
 Neuburger, Frankfurt  
 Struck, Kfm. Frankfurt  
 Ettlinger, Frankfurt  
 Trebus, Elberfeld  
 Linkenbach, Ems  
 Adam m. Fm. Victoria  
 Müller, Kfm. Schüttorf  
 Gersting, Frankfurt  
 Block, Kfm. Frankfurt  
 Leistner, Coblenz  
 Deim, Karlsruhe  
 Götz, Kfm. Stuttgart  
 Riedel, Kfm. München  
 Trost, Bad Ems  
 Oppenheimer, Camberg

**Hotel Dasch.**  
 Czetztritz m. Fr. Wesel  
**Eisenbahn-Hotel.**  
 Paenzler, Kfm. Gera  
 Kappes, Sachsenhausen  
 Trapper, Fr. Hanau  
 Kleinschmidt, Frankfurt  
 Werner, Kfm. Frankfurt  
 Maller m. Fr. Oberrad  
 Heusmann, Kfm. Köln  
 Vogt m. Fr. Döbeln  
 Leydecker, Oppenheim  
 Keller, Fr. Baden-Baden  
 Bauer m. Fr. Frankfurt  
 Derigs, Braunschweig  
 v. Aesendorf, Norderney  
 Reichen, Dr. Stuttgart  
**Zum Erbrprinz.**  
 Tappe, Königswinter  
 Becker, Techn. Cassel  
 Rogge, Merz  
 Hammer, Altona  
 Hamann, Fr. Waldhaus  
 Stendebach, Kfm. Ems  
 Schmidt, Michelbach  
 Schütz, Schwalbach  
 Cugel, Frankfurt  
 Flöck, Fr. Ems  
 Arzbacher, Braubach  
 Pader, Frankfurt  
 Heinemann, Kfm. Berlin  
 Berner m. Fr. B.-Baden  
 Derigo, Braunschweig  
 Jallasse, Kfm. Hanau  
 Craus, Kfm. Ruhla  
 Tauber, Frankfurt  
 Bum, Ernstshofen  
 Becker, Hahnstätten  
**Europäischer Hof.**  
 Loesche, Lieut. Leisnig  
 Damers, Hiperdingen  
 Margeton, England  
 Lauenkiold, Norwegen  
**Vier Jahreszeiten.**  
 Weishaupt, Hanau  
 Ambrecht, Bremen  
 Halfon, Rent. Paris

**Grüner Wald.**  
 Hediger, Kfm. Basel  
 Schemer, Düsseldorf  
 Katzenberg, Düsseldorf  
 Waldschmidt, Forbach  
 Schrey, Kfm. Crefeld  
 Lartz, Kfm. Trier  
 Gustorf, Kfm. Köln  
 Kaiker, Kreuznach  
 Bange, Kfm. Trier  
 Stetter, Dir. Karlsruhe  
 Holtzinger, Kfm. Wien  
 Bühler, Kfm. Ulm  
 Gramms, Kfm. Berlin  
 Garve, Kfm. Neusalz  
**Kaiserbad.**  
 Sasse, Landr. Montjoie  
 v. Ingersleben, Berlin  
 Zimmermann, Petersbg.  
 Leopold m. Fr. Berlin  
 Schneider, Fr. Coblenz  
 Löwenhagen, Petersburg  
 Siehler, Braunschweig  
 Dietsch, Kfm. Köln  
 v. Hassel, Cluweborstel  
 v. Zwehl m. Fr. Berlin  
**Goldene Kette.**  
 Haunes, Kfm. Bonn  
 Haunes, Fr. Bonn  
 Hesse, Kfm. Bochum  
**Goldenes Kreuz.**  
 Hammel, Aeternstadt  
**Hotel Kronprinz.**  
 Ross, Kfm. Bingen  
 Wolter, Münchweiler  
 Benninger, Kfm. Köln  
 Apfelbeck, München  
**Nassauer Hof.**  
 Sturtz m. Fm. Riga  
 Renner, Kfm. Hamburg  
 Hunnicke, Cuba  
 Nogenra m. Fr. Colombia  
 Vutmann, Duisberg  
 Stapf m. Fr. Berlin  
 Sturtz, Fr. Riga  
 Sturtz, Riga

**Weisse Lilien.**  
 Rohr, Fr. Kaiserslautern  
**Hotel du Nord.**  
 Herbert, Oberst. Suffolk  
 Friedel, Schleissheim  
 v. Immenenke, Haag  
**Nonnenhof.**  
 Dreyfus, Kfm. Weilburg  
 Scheerer, Kfm. Erlangen  
 Rub, Archit. Freiburg  
 Mayer, Archit. Freiburg  
 Leidolph, Kfm. Bonn  
 Fränkel, Mannheim  
 Krieg m. Fr. Bayreuth  
 Bauer, Kfm. Frankfurt  
 Beisenherz, Kitzingen  
 Ejurg, Pressburg  
 Behr, Kfm. Karlsruhe  
 Weber, Gross-Gerau  
 Kleinkert, Gross-Gerau  
 Kasslick, Darmstadt  
 Veith, Kfm. Karlsruhe  
 Ziegelmüller, München  
 Wallrate, Hoerde  
 Frank, Kfm. Bordeaux  
 Salsfeld, Kfm. Vallendar  
 Völker, Kfm. Frankfurt  
 Petzel, Lieut. Dresden  
**St. Petersburg.**  
 Baratin, Fr. Paris  
**Prälzer Hof.**  
 Franz, Lehr. Darmstadt  
 Röhrbein, Wernigerode  
 Wagner, Alzey  
 Dowling, Ing. London  
 Dowling, Stud. Romford  
 Bumer, Kfm. London  
 Stauch, Kfm. Wildbad  
 Jallosse, Kfm. Hanau  
 Lang, Fbkb. Fulda  
**Quellenhof.**  
 Lederer, Frankfurt  
 Glaeser, Kfm. Frankfurt  
 Reismann, Kfm. Brüssel  
 Kuhn, Kfm. Brüssel  
 Baum, Kfm. Leipzig

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Rhein-Hotel.</b><br>Nauer, Kfm. Düsseldorf<br>v. Grot. Petersburg<br>v. Kamps. Coblenz<br>Ascherfeld. Gropelmerod<br>Mackencie. Grimshy<br>Müller-Remy. Neuwied<br>Barry, Fbkb. Pommern<br>Schulte. Dahlhausen<br>Weatherby. Grimshy<br>Altenburg, Frl. Budapest<br><b>Römerbad.</b><br>Heichemer. Heilbronn<br>Meade, Frl. Irland<br>Kirchner, Frl. Erfurt<br>Metzeld, Fr. Tempelhof<br><b>Rose.</b><br>King, Frl. London<br>Ambrose, Fr. England<br>Ambrose, Frl. England<br>Newton m. Fr. England<br><b>Weisses Ross.</b><br>Grunsfeld. Nordhausen<br>Mellicke. Berlin<br>Geissler. Stassfurt<br><b>Weisser Schwan.</b><br>Hofmann, Fr. Berg<br>Lenze, Fr. Berg<br>Urban. Torgau<br>Hofmann. Berg<br>Buser. Basel<br>Lütgens m. Fr. Weende<br>Hörster. Solingen | <b>Schützenhof.</b><br>Lauer. Freudenstadt<br>Weckerle. Stuttgart<br>Geuster. Stassfurt<br>Loos m. Fr. Leipzig<br>Thewalt, Kfm. Höhr<br><b>Spiegel.</b><br>Riese m. Fr. Berlin<br>Levi m. Fr. Offenbach<br>Pietzsch. Dresden<br>Buscher. Deidesheim<br>Rauchhaupt. Hildburgh.<br>Cäppen. London<br><b>Tannhäuser.</b><br>Becker m. Fr. Stadtlag.<br>Kohlshmidt m. Fr. Gotha<br>Dittmar. Hof<br>Heck. Frankfurt<br>Hartmann. Hadamar<br>Fischer. Offenbach<br>Kempf. Aschaffenburg<br>Battermann-Bassinghaus.<br>Bendler m. Fr. Frankfurt<br>Dambion. London<br>Baker. London<br><b>Tannus-Hotel.</b><br>Muldner. Chemnitz<br>Graf Rothkirch. Militsch<br>Schulen m. Fr. Barmen<br>Erwig. Düsseldorf<br>Herdegen. Stuttgart<br>Goldschmidt. Hamburg<br>Spiegelberg. Güstrow | Hopf m. T. Bakingen<br>Köppe m. Fr. Gera<br>Corthum, Frl. Crefeld<br>Dreier. Bremen<br>Beer. Cassel<br>Kleinenbrahm. Remschd.<br>Böcker m. Fr. Hamburg<br>Rauschenbach. Schaffh.<br>Schuler. Schaffhausen<br>Rodewald. Hannover<br>Fitz. Dürkheim<br>Kürbitz. Freiburg<br>Dietrich. Remscheid<br>Langenhain. New-York<br>Essens, Fr. M.-Glabach<br>Heynen. Barmen<br>Monthomery. London<br>Kaiser m. Fr. München<br>Gudemüller m. Fr. Berlin<br>Goltz, Frl. Frankfurt<br>Vollmar. Hannover<br>Schulz. Mülheim<br>Schlinder m. Fr. Stettin<br>Malden. Hamburg<br><b>Hotel Victoria.</b><br>Pflug m. Fr. Morrn<br>Herz, Kfm. Budapest<br>Wallenstein. Frankfurt<br>Lithoad. Washington<br>Christhofer. Washington<br>Barres, Frl. Liverpool<br>Sarter. New-York<br>Marschner m. Fr. Aurich | Schlmann. Rückershaus.<br>v. Donnersmark. Berlin<br>v. Ellrichshaus. Ldwgsb.<br><b>Hotel Vogel.</b><br>Voigt. Cassel<br>Dinsing. Viersen<br>Prell, Fbkb. Viersen<br>Strelitz. Hamburg<br>Lasch. Berlin<br>Ietze. Frankfurt<br>Wissmann. Kettenbach<br>Lundy. L.-Schwalbach<br>Manger. Dillenburg<br>Hamm-ran. Frankfurt<br>Marburg. Frankfurt<br>Maas. Frankfurt<br>Werner m. Fr. Frankfurt<br>Schmidt. Frankfurt<br>Stahl. Frankfurt<br>Müller. Frankfurt<br><b>Hotel Weiss.</b><br>Niemeyer, Fr. Göttingen<br>Breuer, Frl. New-York<br>Born m. Fr. Frankfurt<br>Bodewig. Köln<br>Bertram, Ing. Berlin<br>Ritter. Barmen<br>Beil. Dürkheim<br>Herbel m. Fr. Schwalbach<br><b>Stadt Wiesbaden.</b><br>Mates m. Fr. Amsterdam<br>Müller, Kfm. Coburg<br>Breuning. Würzburg | <b>In Privathäusern.</b><br>Hotel Pension Quisisano;<br>Levinstein. Manchester<br>Vogel. Mailand<br>Cossy-Vogel, Fr. Mailand<br>Vogel, 2 Hrn. Mailand<br>Simpson, 2 Fr. London<br>Wolff, Fr. m. T. London<br>Tiedemann, Frl. Dresden<br>Koechlin. Haag<br>Pension Internationale.<br>Towgood, Fr. England<br>Towgood, Frl. England<br>Pension Carola.<br>Siem. Amsterdam<br>Newton m. Fr. England<br>Villa Beatrice.<br>v. Oppen, Fr. Dresden<br>v. Strachwitz. Dresden<br>Dittmer. Kiel<br>Tunder. Weimar<br>Villa Heubel.<br>Hilb m. Fr. Neu-Ulm<br>v. Praag, Frl. Indien<br>Parkstrasse 12.<br>Bernstein. Hamburg<br>Wilhelmstrasse 33.<br>de Kanter, Fr. Haarlem<br>v. d. Loeff. Amsterdam<br>Schiff, 2 Frl. Arnheim<br>Wilhelmstrasse 42a.<br>Benjamins. Amsterdam<br>Benjamins. Amsterdam |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Hochgebirge und Ocean.

(8. Fort.)

Roman von August Niemann.

Welchen Mühsal und mit zitternden Händen nahm Anna Marie aus einer eiserne Schatulle, die innerhalb der schweren Kiste stand, auf Anweisung ihres Mannes die Goldstücke hervor, welche die bezeichnete Summe ausmachten. Diese Summe erschien ihr ungeheuer groß. Sie dachte an ihre armen Eltern, die mit diesem Gelde, wenn sie es vor Zeiten erhalten hätten, aus aller Noth befreit gewesen wären, und sie dachte neuerdlich an ihren Mann, der ihre Wege, obwohl sie sich unschuldig fühlte, solche Verluste zu tragen hatte. Mit jedem Goldstück, das sie aus der Schatulle nahm, glaubte sie einen Rest von Mitleid und Zuneigung für den Wildschützen dahin schwinden zu sehen.

Der Bauer hatte viel Gold. Er traute den Papieren nicht, auch nicht den sichersten Staatspapieren, sondern was er für sein Vieh und Holz erhielt, legte er in den Kisten, bis sich eine gute Gelegenheit fand, einen Acker, eine Wiese oder ein Stück Wald zu kaufen.

„Siehst, Bauer,“ sagte der Wildschütz während des Zählens in dem Tone des Galgenhumors, den er in dieser Nacht bewahrte, um sich selbst vor Scham und Gewissensbissen zu schützen, „tausend Gulden ist heidenmäßig viel für mich. Damit kann ich überall in der Welt schon was anfangen. Für dich aber ist wenig. Du bist der reichste Schwendtmann, bist der vornehmste Mann, der noch so viel Geld im Kasten hat, daß er die paar Goldstücke nicht mangelt. Dazu hast du ein gutes Geschäft gemacht. Denn erstlich thust du ein gutes Werk, weil du mir durchhilfst, dann aber wirst du für alle Zeiten los, daß ich dir und deiner schönen Bäuerin nimmer über'n Weg komm. Jetzt aber hast, wenn ich mal reich werde, an guten Proffit mit dein'm Geld gemacht: sechs Prozent mit Zins und Zinseszins — ich denk, du kannst nicht sagen, daß ich geizig bin!“

Jetzt war das Geld gezählt, Thorbeder hatte es in verschiedene Taschen gesteckt und hatte auch den Schuldschein geschrieben, den er auf dem Tische liegen ließ. Nun stellte er sich mit seiner trotzigsten Haltung mitten in's Zimmer und sagte: „Gelt, Anna Marie, Glück muß der Mensch haben? Ich hab's am Zipfel der-

wisch und ich halt's fest. Ich wasse g'wis, daß mir's nimmer auskommt. Jetzt siehst es auch, daß ich ein bißel Verstand, ein bißel Schneid und eine sichere Hand am Stutzen alleweil mehrer werth sind als viel Geld im Kasten. Denkst jetzt nit, 's war g'scheitler von dir g'wesen, du hättest besser mit g'nommen als den alten Schwendtmann? Wie meinst, Anna Marie, willst du noch? Laufen kann der Schwendtmann nit. Geh, b'sinn dich nit lang, Anna Marie, geh mit mir fort in ein fern's Land. Wir werden schon ein schön's Gledel finden auf der Welt, wo wir wie die Räuber leben können. Wir werden uns lieb haben und treu bleiben, bis an unser selig's End!“

Zuerst stand die Bäuerin wie erstarrt über diese gottlose Redheit, und auch der Bauer brachte vor Grimm kein Wort über die Lippen. Dann aber trat die sonst so schüchterne Frau zürnend dem Wildschützen entgegen. „Franz,“ rief sie, „dein heiliger Schutzengel hat dich verlassen, sonst könntest du nit so sündhaft reden. Unser Herrgott wird mir's verzeihen, daß ich die Dankbarkeit für den, der mich vom Wassertod bereitet hat, daß ich alles christliche Erbarmen mit den gottverlassenen, verlorenen Menschen aus mein'm Herzen reiße, aber ich kann nit anders. Und wenn du b' Gebarmen fassen, Franz,“ sagte sie dann mit zornblitzenden Augen, „so will ich wohl ein Vaterunser für dich beten, für eine arme Seele, aber ich hab kein Mitleid mehr mit deiner Noth. Ich werd sagen, daß ich unsern Herrgott sein Willen g'wesen, die zeitliche Strafe für die Sünd, mit der er alles, was an frommen Christen heilig ist, verpöht hat. Schau, daß du über die Grenze kommst mit dem ungerechten Gut. Aber niemals will ich dich wieder sehen. Ich bet zu unserer lieben Frau und zu unserm Herrgott, daß ich mein'm Mann alleweil eine gute Frau bleiben werd. Ich will's ihm redlich wieder gut machen, was du ihm in deiner Bosheit Schanden gemacht und ihn verführt hast. Alles ist aus zwischen uns. Geh! ich wünscht dir kein Leid, aber Gut's auch nit!“

Der Wildschütz preßte die Lippen zusammen, und es war, als schwebte ihm noch eine zornige oder höhnliche Entgegnung auf der

Junge. Seine Augen stammten von der Bäuerin zum Bauern und dann wieder zu der blassen jungen Frau zurück, während der Schwendner ganz still lag und mit einem zärtlichen Blicke auf sein Weib gleichsam ausdrückte, daß er sich für Wunde und Geldverlust entschädigt halte durch das, was dieses treue Weib fühlte und aussprach.

Thorbeder begriff diese Lage und in all seinem Triumph über den gelungenen Streich gab ihm diese Erkenntniß einen Stich in's Herz.

Er sagte nichts mehr als: „V'üt Euch Gott!“

Dann wandte er sich der Thüre zu und war mit langen flüchtigen Schritten bald aus dem Hause und Hofe verschwunden.

Und a Glück is fürs Bild,  
Daß nit jeder Schuß trifft.  
Wenn dimal der Jäger  
Aa beschwe'n si gifi.

Zwanzig Jahre waren verflossen, seitdem Anna Marie ihr Herz bezwungen und der feste Wilschluß die Heimath verlassen hatte, zwanzig Jahre waren über das Drama im Hochgebirge dahingezogen, um es im Schooße der Vergessenheit zu begraben.

Im Kriegshafen von Pola lief ein deutsches Geschwader ein. „Galt!“ ertönte das Commando in die Maschinenräume hinein, „Rückwärts!“ erschallte es kurz darauf, bald trieben die Schiffe über Steuer, die schweren Anker stürzten in die hoch aufspritzende Fluth und donnernd rasselten ihnen die Ketten nach.

Die Geschütze der Forts und der Kriegsfahrzeuge S. M. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn brüllten dem befreundeten Geschwader ihren Gruß so herzlich entgegen, daß die istrische Küste in ihren Grundfesten zu erbeben schien und der rollende Schall weithin über die Oberfläche der See sich fortflang; die Feuerschünde der stolzen Panzerschiffe S. M. des deutschen Kaisers und Königs von Preußen entsandten mit nicht geringerem Getöse ihren Gegengruß.

Nun hoben sich die Rauchwolken, welche den Hafen, das blaue Meer und den gebirgigen Strand in einen undurchdringlichen Schleier gehüllt hatten, ein Wind von den Höhen her trieb die Rauchfegen in's Weite, und im Lichte der tiefstehenden rothen Sonne waren die besagten Boote zu erblicken, welche, von den sehnigen Armen der Theerjaden getrieben, das klare Wasser durchschnitten, um die Commandanten zu höflicher Visite von einem Bord an den andern zu fragen.

Scheinbar unbeweglich lagen die Ungeheuer des Meeres, schwer von Eisen, auf dem Wasser, die schwellenden Wogen schienen die Kolosse auch nicht ein Wenig vor ihren Ankern zu rühren, obwohl dieselben unmerklich langsame Drehungen machten, und nur die Schaar der Torpedoboote, welche gleichsam wie die Kinder um die Eltern spielen, die gewaltigen Panzerschiffe begleiteten, wiegten sich auf und nieder unter dem Heben und Senken des flüssigen Elementes.

Zu Ehren des Empfanges prangten die Schiffe in Flaggen-gala, lustig flatterten die Signalflaggen, welche vom Topp der Oberbramstengen nach den Masten und bis auf das Deck herunter gehißt waren. Hier wehte von der Spitze der Besahungaffel die schwarz-weiß-rothe Flagge, mit dem Kreuz belegt, welches die neu erkundene Macht des Deutschen Reiches in Eisen geschmiedet anzeigt, dort die roth-weiße Flagge mit dem österreichischen Wappenschild und der Kaiserkrone. Auf den grimmigen Feuerrohren, die aus den Stüdpforten der Batterien hervor ihre drohenden Mündungen streckten, spielte glänzend der Sonnenstrahl.

Die Kaiserlich Königlich Marine hatte den Gästen ein Fest gerüstet und als die Sonne völlig ins Meer gesunken war, stiegen von den deutschen Schiffen die Boote ab, welche die Offiziere an Bord des österreichischen Admiralschiffes brachten. Dasselbe war zum Empfang der deutschen Kameraden prächtig erleuchtet und geschmückt, und das Hinterdeck war in eine Festhalle verwandelt worden. Da der Salon des Admirals zu klein für so große Gesellschaft war, hatte man hier auf offenem Deck ein großes Zelt aufgeschlagen, dessen Segeltuchwände ringsum mit Flaggen-tüchern bedeckt waren. Hier zeigten sich die deutschen Farben neben denen des Doppelreiches, und Karabiner und blaue Klingen bildeten zwischen und auf den bunten Tüchern einen kriegerischen

Zierrath. Vom Zeltdache herab hingen Lampen und beleuchteten eine Tafel in Hufeisenform, welche von Porzellan, Krystall und Silbergeräth schimmerte. Unter Deck waren die Stewarts eifrig bemüht, moussirenden Wein aus Frankreich und Italien, sowie vom Rheine her in Eiskübeln auf die richtige Temperatur zu bringen. Es waren der silberköpfigen Flaschen sowie der Flaschen mit feurigem Ungar- und Dalmatinerwein nicht wenige: galt es doch, den von der Maison des Adriatischen Meeres getrockneten Kehlen von mehr als hundert Marine-Offizieren Erquickung zu bringen. In der Kombüse wirkte eine verstärkte Schaar von Köchen und Maaten an den brodelnden, zischenden, dampfenden Herden im Schweiße ihres Angesichts.

Auf der Steuerbordsseite, am vorderen Ende des Quarterdecks stand der Admiral oben an der Fallreepstreppe. Er war in Gala gleich seinen Offizieren, welche ihn in dichtem Haufen umgaben. Feierlich dienstgemäß war der Empfang des deutschen Admirals und seiner Offiziere, wie sie nach und nach aus den Booten emportamen. Allgemeine Vorstellung unter höflichen Lüssen der dreieckigen Güte fand statt, und mancher Offizier entdeckte dabei bekannte Namen und verwandtschaftliche Beziehungen. Dann ging es zu Tische.

Obenan saßen die beiden Admirale nebeneinander, dann kamen, streng nach der Rangordnung, die Capitäne und Commandanten, dann die Lieutenants, sowie endlich an den beiden unteren Enden des Hufeisens die Schiffsführer und Seekadetten. In richtiger Abwechselung machten österreichisch-ungarische und deutsche Uniforms-Abzeichen bunte Reihe.

Die deutschen Gäste fanden das Souper sehr gut. Nach der seit Monaten in fremden Gewässern eingenommenen einförmigen Kost der bordsmäßig gehaltenen Offiziersmessen gefielen ihnen die frischen Braten, das Gemüse, die Früchte und andere Lederbissen vom Lande aunehmend wohl. Dazu sprachen sie dem fleißig eingesetzten Dalmatiner, Ungarwein und anderem Gewächs des gesegneten Bruderreiches wader zu, und noch ehe der Champagner an die Reihe kam, hatte sich ein fröhlich kameradschaftlicher Ton entwickelt, der unter Gläserklang und beim Zuschlagen des Marine-Musikkorps zu immer höheren Akkorden anstach. Der österreichische Admiral brachte die Gesundheit des deutschen Kaisers aus, der deutsche Admiral antwortete mit einem Toast auf den österreichischen Monarchen, und zu den donnernden Akkorden der Offiziere spielte die Musik die Nationalhymnen, das „Heil Dir im Siegerkranz“ und das „Gott erhalte Franz den Kaiser“.

„Wissen's, Herr Kamerad,“ sagte ein österreichischer Linien-schiffs-Capitän, ein von Wind und Wetter rothbraun gefärbter Herr mit eisgrauen Particoteilles, zu seinem rechten Nachbarn, einem deutschen Capitän zur See, „wissen's, ich war noch mit bei Helgoland, wo die preussischen Kanonenboote uns in unserm Kielwasser gegen die Dänen folgten. Das war das erste Mal, wo unsere beiden Marinen dieselbe Fahrt gegen den Feind machten, und ich denke, daß es nicht das letzte Mal gewesen sein wird, sondern einen guten Anfang bedeutet, wenngleich es ungemein lang her ist. Es war am 9. Mai 1864, und damals war's noch nichts mit Eurer Marine. Mit der unsrigen war's auch lange Zeit nichts Großes, erst der Erzherzog Max und dann der Tegetthoff haben was draus gemacht. Wenn jetzt der Däne wollte seine Flagge zeigen gegen uns! Ich meine, auch mit ganz anderen Gegnern nehmen wir beide es jetzt auf, wann wir nur beisammen stehen. Wir beide, der Deutsche und der Oesterreicher, wann wir nur zusammenhalten, schmeißen wir jeden Feind über'n Haufen.“ — Und mit halber Stimme fügte er hinzu: „Wir Deutschen sind doch ein Volk! Das mögen sie drinnen auf dem Lande weniger fühlen, aber auf dem Wasser fühlt man's, daß der Deutsche zum Deutschen gehört, und wann wir zusammenhalten und auch der Deutsche in Oesterreich immer daran denkt, daß er ein Deutscher ist, so schmeißen wir auch die Nationalitäten über'n Haufen. Denn der Ungar und der Czeche fahren nur deshalb mit vollen Segeln, weil der Deutsche — na, ich will nichts gesagt haben. Ich bin ein Oesterreicher, wissen's, Herr Kamerad, aber ich bin auch ein Deutscher.“

„Stoßen wir an, Herr Kamerad!“ sagte der deutsche Offizier, indem er sein Champagnerglas erhob. „Auf die Waffenbrüderschaft zwischen Oesterreich und Deutschland!“

(Fortsetzung folgt.)

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 246. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 10. October.

39. Jahrgang. 1891.

### Blindenschule.

Aus zwei Vergleichen des Schiedsamts Bezirk I. 2 und 5 Mark er-  
gatten zu haben, becheinigt herzlich dankend 187

Der Vorstand.

**Heute,**

Vormittags von 11 bis 1 Uhr:  
Fortsetzung und Schluß

der

## Gemälde-Auction

wegen Ausstellungsaufgabe

8. Große Burgstraße 8.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Gebot. 405

**Adolf Berg,**  
Auctionator.

**Sängerchor**

des

**Wiesbadener Lehrer-Vereins.**

Heute Samstag Abend 6 Uhr:

**Gesellige Zusammenkunft**

in dem „Kaisersaal“ (Herr Köhler) zu Sonnenberg,  
wozu unsere geehrten unactiven Mitglieder freundl. eingeladen  
sind. 19572

Der Vorstand.

**Gärtner-Verein „Hedera“.**

Samstag, den 10. October c., Abends 9 Uhr:

**Haupt-Versammlung**

im Deutschen Hof (Goldgasse), wozu die Mitglieder um zahl-  
reiches Erscheinen ersucht werden. Gäste willkommen. 406

Der Vorstand.

Größte Auswahl in

**Boas,**

19608

von 6 Mark anfangend bis zu den elegantesten.

**D. Stein,**

Hüte, Spitzen, Band und Modewaaren.

**Restauration Bahnhof.**

Morgen Sonntag: Mehlsuppe,

wozu freundlichst einladet

19592

C. Jacob.



Winter 1891/92.

Der

**Falken-Sachplan**

des

„Wiesbadener Tagblatt“

die für den Regierungsbezirk Wiesbaden in Betracht  
kommenden Eisenbahnen, die Wiesbadener Straßen-  
bahn und die Nerobergbahn umfassend, sowie ein  
Eisenbahnkärtchen, einen Tarif für Rundreiseverkehr,  
den Droschken-Tarif, den Dienstmänner-Tarif, den  
Gepäckträger-Tarif und einen Anzeigen-Anhang  
enthaltend, ist zu

→ 10 Pfennig das Stück ←

im „Verlag, Tanggasse 27“ zu haben.

Reine Weine.

Vorzügliche Küche.

**Weinstube J. Sinss,**

43. Friedrichstraße 43.

Heute Abend von 7 Uhr ab:

**Spaniau**

per Portion 1 Mt. 20 Pf.

Außerdem reichhaltige Speisentarte. Täglich warmes

Frühstück von 35 Pf. an.

Aufmerksame Bedienung.

Billigste Preise.

**Zum Poppenschänkelchen.**

Heute Samstag:

**Mehlsuppe,**

Morgens:

**Quellfleisch.**

Bringe gleichzeitig das berühmte Culmbacher Export-  
bier aus der Brauerei J. W. Reichel in empfehlende  
Erinnerung.

Es ladet höflichst ein

Achtungsvoll

**Friedr. Eschbacher.**

Das Bier wird auch in 1/1 und 1/2 Flaschen in's Haus  
gebracht. 19573

**Restauration Göbel,** Friedrichstraße

Heute Abend von 6 1/2 Uhr an:

**Spaniau.**



**Restauration Wink, Hermannstraße 1.**  
Heute: Leberklöße und Sauerkraut, Gasepfeffer, gebadene  
Fische. 19602

## Zum Krokodil,

37. Louisenstraße 37.

Heute Abend:



**Spanjan,**



auch über die Straße.

19567



**Gutenberg.**

Heute: Niekelsuppe. 19577

W. Alexi.



**Zum weißen Lamm.**

Heute Abend: Niekelsuppe. Morgens: Weißfleisch,  
Bratwurst, Schweinepfeffer und Sauerkraut, wozu  
einladet Frau A. Nast. Wwe.

**Frankfurter Würstchen per St. 15 Pf.,**  
**Wiener Würstchen per St. 7 Pf.**

zu haben bei

**Fr. Malkomesius, Neugasse 8.** 19599

**Simburger-Käse** 40 Pf., **Bruma Schweizer-Käse** 1 Mt., **Häringe**, ff.  
mariniert, 12 Pf., **Boll-Häringe** 8 Pf.

**Ph. Mendorf, Weißstraße 2.**



Gute **Birnen** und **Äpfel** per Stumpf 25 Pf. zu ver-  
kaufen Schulgasse 2, Part.

**Birnen**

pfundweise billig abzugeben Adelsheid-  
straße 66, Part.

**Zwischen per Pfund 7 Pf.** Mehrgasse 80.

**Auf Hofgut Geisberg**

sind 200 Centner Roggen abzulassen.

## Verschiedenes

**Für Erbenheim und Umgegend**

bin ich Sonntags von 2—6 Uhr in Erbenheim zu sprechen.

**Zahnarzt Moureau**

aus Höchst.

19547

## Wegen Feiertag

bleibt mein Geschäft diesen Montag geschlossen und ist dasselbe  
Sonntags von 8—12 Uhr geöffnet. 19561

**M. Offenstadt, Neugasse 1.**

Fensterglas-Großhandlung und Bildereinfrahme-Geschäft.

**Gef. ein Ahtel-Abonnement Sperrst. od. Parterre.**

Näh. im Tagbl.-Verlag.

19545

Ein Viertel Parterre-Loose abzug. Näh. Rheinstr. 10, Strbbhof. 19571

## Compagnon.

Zu einem sehr realen Unternehmen, welches gut 10% rentiert, wird  
ein Teilnehmer (auch Dame) mit einer Einlage von 10,000 Mt. gewünscht.  
Capital versichert, Zinsen garantiert. Adressen unter **L. O. 5** an den  
Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger **Kaufmann** empfiehlt sich zum Beitragen v. Büchern,  
Ausrechnen von Rechnungen und Besorgung aller schriftlichen Arbeiten.  
Offerten unter **B. H. 1000** an den Tagbl.-Verlag.

**Clavierstimmer Stiehl** (Bierstadt) nimmt Bestellungen entgegen  
in den Instrumenten-Handlungen der Herren **Wagner**, Langgasse 9,  
und **Schellenberg**, Kirchgasse 33, sowie im Tagbl.-Verlag, Lang-  
gasse 27. 19558

## Herren- und Knaben-Anzüge

werden angefertigt zu billigen Preisen. Garantie für guten Sitz  
Reparaturen schnell und billig. 17494

**W. Palm**, Schneidermeister, Wellrigstraße 6.

**Kostüme**, sowie Hauskleider werden schön und billig angefertigt  
Louisenstraße 43, Frontispiz.

Eine junge Frau empfiehlt sich in allen vorkommenden Näharbeiten,  
per Tag 1 Mt. Näh. Friedrichstraße 5, im Laden.

Eine junge Frau empfiehlt sich zum Anfertigen und  
Ausbessern von Knaben- und Kinder-Kleidern in u. außer  
dem Hause. Kirchgasse 32, Stb. 3 Tr.

**Wäsche** zum Bügeln wird angenommen Walfmühlstraße 20,  
1 Tr.

**Ludwig Wilhelm Sch** . . . . .

wird ersucht, seine Adresse zwecks wigt. Mittheil. unter **A. B.** haupt-  
postlagernd **Samburg** einzusenden. (E. Hept. 1196) 392

Eine Frau sucht ein Kind mitzustillen. Geisbergstr. 13, Dachl.

Ein 9 Monate altes Mädchen zu verschenken  
Höderstraße 4, Sinterhaus.

## Heiraths-Ge such.

Ein Ausländer, 40 Jahre, angenehmes Ausere, ehrenhafte Stellung,  
ohne Vermögen, kennt sechs moderne Sprachen, wünscht die Bekanntschaft  
einer vermögenden Dame behufs Heirath. Strengste Discretion ver-  
sichert. Ernst gemeinte, nicht anonyme Off. an **Fr. Meister, No. 23**  
postlagernd Wiesbaden.

Ein anständiges nettes Mädchen, 24 Jahre alt, mit etwas Vermögen,  
sucht die Bekanntschaft eines Herrn, möglichst mit sicherer Stellung, be-  
hufs späterer Verheirathung zu machen. Gest. Offerten mit Photographie  
unter **G. G. 164** postlagernd Wiesbaden. Discretion Ehrensache.

## Kaufgesuche

Gaslüster, gebraucht, aber gut erh., zu kaufen gesucht Göttestr. 38, 1.

Großer **Reisefloher** gesucht Langgasse 36, Zimmer 25.

**300 Bordeaux-Flaschen** zu kaufen gesucht. Offerten erbeten sub  
**No. D. S. 12** an den Tagbl.-Verlag.

## Verkäufe

**Ein Tafel-Clavier,**

gut erhalten, billig zu verkaufen bei

**Ludwig Flau, Feldstraße 4.**

## Wegen Umzug

werden gut erhaltene, wenig gebrauchte **Möbel**, als: Zwei schöne nuss-  
polierte Bettstellen, drei- und vierzähl. Nussbaum-Kommoden, 1 schöner  
ovaler Goldspiegel, 1 ovaler massiver Nussbaum-Tisch, runde und viereckige  
Tische, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Kleiderschrank, 1 Bücherschrank,  
1 Canape, 1 Chaiselongue, 1 Sessel, 1 Clavierstuhl, 2 Stühle, 2 Tannen-  
Consolen, 2 Eichen-Beizenschränke (passend für ein Hotel), Spiegel,  
Stühle, Bilder, sowie verschiedene andere Gegenstände sehr billig abgegeben  
Schwalbacherstraße 29, Vorderhaus 1 St.

**Bett**, vollständig, mit Sprungrahmen, fast neu, Nachttisch und  
Waschconsolle sofort billig zu verkaufen Karlstraße 38, Stb. 3 St.

50 Stück **Marragen** von 10—70 Mt.,

12 **Canapes** 32—135

**Ph. Lendle**, Polstermöbel-Fabrik, Friedrichstraße 23, 1 St.

**Eine Federrolle**, ein Messerwagen zu verk.  
Schachtstraße 5. 19562

**Ein Karren-Fuhrwerk** billig zu verkaufen. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 19569

## Werdegehirn.

Einwässer, neu, silberplattirt, billig zu verkaufen bei

**Ludwig Flau, Feldstraße 4.**

Zwei zweiarmlige und ein **Thra-Gaslüster**, gut  
erhalten, billig zu verk. Geisbergstr. 13, Part. r. 19607

frisch geleezte **Weinfässer** zu verkaufen Albrechtstraße 32. 19568

Kleiner amerikanischer Ofen und Waschmaschine billig zu verkaufen  
Schöne Aussicht 3.

Ein **Amerikaner Ofen**, wenig gebraucht, zu verkaufen. Näh. Petter-  
gartenstraße 1, 3.

Ein fast neuer **Säulenofen**, sowie ein **Nacht-Reflector** (zum Er-  
hellen von Schaustellern etc.) zu verkaufen Wellrigstraße 11, Part.

## Schöne neue Kästen

billig zu verkaufen.

**W. Thomas**, Weber . . . . .

**150,000** Ringoschneine abgegeben,  
mundstraße 44, Part.

Empfehle **Citronenfinken** (fleißige Sänger), Nothfinken, Dinkel-  
finken u. i. w. **L. Reith**, Vogel-Handlung, Mauritiusplatz 8.

Ein schöner junger **Fuchs** billig zu verkaufen Frantenstraße 9.

## Pachtgesuche

**Gesucht.** Ein gutgehendes kleineres Hotel oder auch frequente Restauration am hiesigen Plage wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter F. S. 46 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

## Verloren. Gefunden

Drei zusammengebundene Schlüssel in der Taunusstr., unt. Webergasse oder Umgebung verloren. Abzugeben g. Dr. Herrstraße 46.  
**Gefunden** eine Pistole mit Feuerzylinder, Viebricherstraße. Näh. Göttestraße 5, Hinterhaus Part.

## Unterricht

Ein staatlich geprüfter, langjährig im Dienste bewährter Philologe giebt Unterricht resp. Nachhülfsstunden in Latein, Griechisch, Französisch und Mathematik. Junge Leute, die sich selbst zum Examen vorbereiten, können gleichfalls mit Erfolg Repetitorien in Geschichte und Geographie, desgl. Anleitung zur Verrichtung von deutschen Arbeiten haben. Honorar nach Uebereinkunft. Adressen unter S. C. J. im Tagbl.-Verlag.

Norddeutsche, staatlich geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern à Stunde 50 und 75 Pf. Off. erbeten unter M. R. 244 an den Tagbl.-Verlag.

## Eine staatl. geprüfte Lehrerin

(Norddeutsche) ert. wissenschaftl. u. Clavier-Unterricht nach bewährter Methode. Näh. Hon. Off. sub M. W. 19 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 17698

## Gründl. Nachhilfe-Unterricht

f. Certaner, Quintaner u. Quartaner, i. Engl. u. Franz., sowie f. Vorleser i. a. Elementarfächern, v. e. vorz. empf. Lehrer. Honorar 1 Mk. p. St., zwei Schüler zus. 1.50 Mk. Off. sub A. S. 2 bef. der Tagbl.-Verlag. 13618

## English Educational-Home.

The Principals of this Establishment are now arranging. English classes for young German ladies. Subjects: History, Literature, Elocution, Composition, Grammar and Conversation. For further particulars apply to Mrs. Somerville, Villa Fairhope, Lanzstrasse 12.

Eine f. Dame, w. d. Spracher. gem., erteilt engl., franz. und deutschen Unterricht. Näh. Stiftstraße 19, Part., 2-4 Uhr.

Einige junge Mädchen aus den besseren Ständen zur Teilnahme an franz. und engl. Conversationsk. gesucht. Näh. Rheinstraße 52. 19351

Ein junges Mädchen möchte gerne französischen Unterricht, zu 50 Pf. die Stunde, erteilt. Herren auch erwünscht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19496

Französischer Unterricht wird ert. N. Tagbl.-Verlag 14787

Buchführung. M. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 16895

Geübte Vorleserin. In erfrag. Nerothal 7, 2. 19136

Clavier-Unterricht gründlich, billigt. N. Tagbl.-Verlag. 14786

In einem vierwöchentlichen Kursus bei ein. Pariserin, im Musterzeichnen, Nachahmen, Zuschneiden nach nur Pariser Schnitt, ferner Putzmachen u. französisch. Conversation können sich junge Damen melden Moritzstraße 33, 1.

## Atelier für Blumen-Malerei,

Naturstudien in Oel und Aquarell, Gobelin-Malerei etc.

Moritzstrasse 23, 2.

Wiederbeginn des Unterrichts am 26. October. Anmeldungen bitte an Herrn C. Schellenberg, Goldgasse 4, zu richten. 19175

Jenny Rochlitz.

## Tanz-Unterricht.

Beginn meines ersten Kurses Montag, den 12. Oct., im Römer-Saal.

Gefällige Anmeldungen nehme in meiner Wohnung Wörthstraße 3 entgegen.

Hochachtungsvoll P. C. Schmidt.

## Wirthschafts-Eröffnung.

Mache meinen werthen Freunden, sowie den geehrten Nachbarn die ergebenste Mittheilung, daß ich meine neu eingerichtete Wirthschaft **Albrechtstraße 11** heute Samstag, den 10. Oct., eröffnen werde, wobei ich ein gutes Glas **Schöfferhof-Bier** verabreiche. **Wetzelsuppe, Bratwurst und Sauerkraut.** Es ladet dazu ein

19586

Hochachtungsvoll

Karl Schäfer.

## Crêpe- u. Trauer-Hüte,

sowie alle Zuthaten

in grosser Auswahl vorrätig.

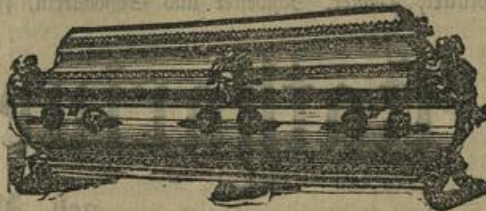
10609

D. Stein,

Hüte, Spitzen, Band und Modewaaren.

## Sargmagazin.

Särge in allen Größen zu den billigsten Preisen bei Schreiner Carl Rau, Hochstraße 8. 12742



Sargmagazin

von

K. Weyershäuser

Moritzstr. 1,

liefert alle Arten

Holz- u. Metall-

Särge

zu den billigsten

Preisen. 7261

## Familien-Nachrichten

## Todes-Anzeige.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit die tief schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen über Leben und Tod gefallen hat, meinen innigstgeliebten Mann, unseren theuren Gatten und Vater,

**Gastwirth Wilhelm Kropp,**

Donnerstag Abend um 12 Uhr nach zweistündigem, hartem Kampf, dem ein längeres Lungenleiden vorangegangen ist, zu sich in ein besseres Leben zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr vom Sterbehause, Mehrgasse 26, aus statt.

Um stillen Beileid bittet

19605

Die tieftrauernde Gattin und Kind.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie die reiche Blumenpende bei dem Hinscheiden unserer geliebten Tochter,

**Elisabeth,**

sagen wir unseren innigsten Dank.

19330

Familie Bartsch.

**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit statt jeder besonderen Nachricht die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Sohn und Bruder,

**Carl Leber,**

am 7. October, Vormittags 11 Uhr, im Alter von 6 Jahren nach schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Samstag, den 10. October, Nachmittags 2 1/4 Uhr, vom Leichenhause nach dem neuen Friedhofe statt. 19576

Wiesbaden, den 9. October 1891.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine theure Gattin, unsere liebe Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau

**Katharine Käsebier,**

geb. Petry,

am 8. d. M., Morgens, nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden entschlafen ist.

Wiesbaden, den 9. October 1891.

Im Namen der Hinterbliebenen

**Emil Käsebier** nebst Kind.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhof statt. 19554

**Pariser Modell-Hüte.**

sowie

**sämmtliche Neuheiten der Saison**

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

**D. Stein,**

Hüte, Spitzen, Band und Modewaaren. 19610

Für die Bureaux der

# Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** in bester Ausstattung preiswürdig die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden**  
Langgasse 27.

Grabenstr. 5. Pfälzer Hof, Grabenstr. 5.

Heute Abend von 6 Uhr an:

## Sas im Topf und Spanjan

in und außer dem Hause.

## Restauration „Bavaria“,

Frankenstraße 11.

Heute Abend: 19583

## Metzelsuppe.

E. Dinges.



## Zur neuen Teutonia,

Bleichstraße 14.

## Heute: Metzelsuppe,

wozu freundlichst einladet

19604



Adolph Roth.

## Zum goldenen Pflug,

Kleine Kirchgasse 3.

## Heute Abend: Metzelsuppe.

Morgens 9 Uhr: Quetschfleisch, Sauerkraut und Bratwurst.

Achtungsvoll  
Rudolf Jung, früher Metzger



## Restauration Bavaria, Frankenstraße 11.

Heute Metzelsuppe, Morgens von 7 Uhr an Quetschfleisch mit Kraut, Schweinepfister.

## Restauration Hermann.

Heute von 6 Uhr an:

## Dippelhas in und außer dem Hause.

## Regelstreuenden

empfehle meine neu hergerichtete Regelbahn.

Gg. Schmidt. Zum Karpsen, Schachtstraße 9b.

## Süßer Apfelwein Walramstraße 20.

Nachdruck verboten.

## Mode.

(Bericht für das „Wiesbadener Tagblatt“.)

Wien, Anfang October.

Während die Exporteure in Berlin mehr Stapelartikel kaufen, verlegen sie sich in Wien auf die Modelljagd. Sie geben gern das Vier- und Fünffache von dem, was jede Modedame zahlt, um in den Besitz einer Nouveauté zu gelangen. Die Elite der bis jetzt fertiggestellten Wiener Mode-Neuheiten wandert nach dem Westen, in den ohnehin zur Zeit noch wenig completen Salons ist eine Ebbe eingetreten, der aber bald, da man jetzt nach den dieser Tage eingetroffenen Pariser Modellen arbeitet, eine Hochfluth folgen dürfte.

Paris empfiehlt als Neuestes Pelucheröde mit Krimmerbomben besetzt, lange Jaquets mit bestickten Shawls, Pelervinen-

mäntel aus gemusterten Himalayastoffen, große Kragen von Zephyr-Double mit Federvorstoß, Radmäntel von Namagstoffen mit Stuarttragen von Pelz. Die Jaquets aus glatten Stoffen sind mit schmaler, am unteren Rande des Jaquets beginnender senkrecht aufsteigender Vordüre durchstickt, die in Brusthöhe verloren austrahlt, — die Casques mit angefügtem Hüftschloß (sehr leicht aus Kleidermänteln herzustellen, wenn man noch passenden Stoff zum Schloßansatz hat) sieht man mit bidem Soutache und schmalen Pelzstreifen geziert, — die seidenen Jaquets (fast bis zum Knie reichend) durchwegs mit großgeschlungenen Chenille-Arabecken benäht, die Ärmel glatt, nur oben eine Epaulette von Chenille und geknüpften Franzen.

Da die Paletots jetzt länger getragen werden, dürfen sie die langen Herbstmäntel ersetzen. Letztere stehen nicht mehr, wie in letzter Saison, im Vordergrund der Mode; man fertigt sie mit großem, rückwärts getheiltem Pelervinentragen aus farbigem Cheviot, mit gesticktem Achselstück und krausem Taillenansatz aus Double-Cachemir, — in Art der der Bedingotes ganz glatt mit meterlangem Jaquet aus gleichfarbiger Passementerie, die mit Perlstickereien gemustert ist, und — eine ganz reizende Confection — aus Matlaffé mit Doppelärmeln und Hahnenfeder-Boa.

Das englische Genre kennt nur Halbrock-Jaquets, die vorn nicht durchschnitten, circa 90 Centimeter lang, aus gerauhten Stoffen, Krimmer, Eskimo, gesticktem Diagonale gefertigt, eine für corpulente Damen sehr kleidsame Tracht bilden. Dem englischen Gehrock ähnlich sind die aus modifarbenem, blauem, braunem, dunkelgrauem Tuch gefertigten, „Demoiselle“ genannten Röcke. Unter dem Jaquet wird eine lichtere Weste getragen, deren Schöße circa 15 Centimeter lang und mit Taschen besetzt sind. Das Jaquet selbst ist vorn frackartig zurückgeschlagen, so daß die Taille frei bleibt, obgleich das linke Vordertheil nach der rechten Achsel hin übergeknöpft und da mit passender Sammtmaße besetzt wird. Diese nur oben mit Ueberschlag versehenen Paletots sind sehr beliebt und werden in gleicher Form aus Sammt mit langen Brokatwesten, aus Seiden-Peluche mit Gilet von Pelz, aus Monopol mit gestickten Westentheilen getragen werden.

Stickereien sieht man, wo immer verwendbar angebracht, bald als Epaulette-, Kragen- und Taschengarnitur, bald längs des Rock- und Jadenrandes, als Gilet-, Milieu oder Schleppegarnitur. Der Sticker arbeitet mit dem Schneider Hand in Hand. Ehe das Kleidungsstück genäht wird, kommen die einzelnen Theile unter die Stichtmaschine. Letztere tambourirt jetzt mit einer Präzision, die Staunen erregt und den Kunststickerinnen erhebliche Konkurrenz macht. Man sieht Stoffe zu Tuchkleidern, deren sechs Rockblätter rings herum mit gestickten Vordüren versehen, nicht zusammengenäht, sondern auf dunklerem Sammt drapirt werden, deren Doppelschloß gestickte Gfiguren, deren Taille reich gestickte Revers und Ärmel zeigt, schon um 20—30 Mk. verkäuflich, eine Summe, die ehemals allein für die Stickerei der Rocktheile kaum ausgereicht hätte.

Diese abgepackten Kleider dürfen in Tuch, Cachemir, Croyd d'hiver ein eigentlicher Saison-Artikel werden; im Spätherbst sollen alsdann die remagierten Seiden-Peluche, die gemusterten Himalayastoffe und klein gelochten Persianer, letztere mit Sammtstreifen eingewebt, in Aufnahme kommen.

Der Sammtbesatz ist heuer mehr als je modern. Man benäht die glatten Tuch- und Seidenkleider mit Sammtfiguren, besetzt die Röcke mit 15—20 sich stets abwechselnden Sammtstreifen, erzielt sehr hübsche Effecte durch Toscaschärpen aus geristem Sammt, der drei Meter lang in halber Breite von vorn nach rückwärts um die Taille geschlungen, dann wieder nach vorn genommen und mit langen Enden auf den glatten Prinzgebroden geknüpft wird. Sammtärmel sind bereits passé, aber aufzuknüpfende Sammtschleppen sehr beliebt. Jedes einfache Tuch-, Cachemir-, Satinkleid kann durch eine solche an breitem Sammtgurt zu befestigende, aus vier Stoffbahnen bestehende ungefüllte Sammtschleppe im Nu in ein Gesellschaftskleid umgewandelt werden. Man wählt zur Schleppe passend einen Tuborkragen von Sammt, der, mit Marabouts oder Federköpfen geziert, trefflich kleidet. Die Schleppe erhält keinerlei Garnitur, wird leicht über den Arm genommen, in seltensten Fällen am Boden geschleift.

Für die grande toilette dagegen ist die mit steifer Balehuse (die wörtliche Uebersetzung lautet ja wohl „Rehrücken“) unter-

echte Schleppe de rigueur. Neuerdings wird die Balchense, aus goldschillernden Spitzen gefertigt, mit fingerdicker Goldschnur begrenzt.

Die großen Honer Seidenwebereien versenden bereits ihre für die Ball- und Gesellschaftssaison bestimmten Muster, die ahnen lassen, daß die Poesie der Farben diesmal mehr Berücksichtigung als im Vorjahre findet. Die großblumigen Brokate, die Dames d'argent, die Satins mit eingewebten Lilasblumen, die Sammetgewebe mit à jour-Brotat gemustert, geben reiche Gelegenheit, alle möglichen Farbtöne harmonisch zu verschmelzen.

Solider in der Farbgebung und dauerhafter in der Webart erscheinen die von dem Schweizer Centraldepot eingeführten Henneberg'schen Seidenstoffe. Da sind in einer Nuance gehaltene, mit Blumenförbchen gemusterte Damastgewebe, deren Zeichnung eine Künstlerhand erkennen läßt, reizende, stimmungsvolle Brokate in leichten Farben mit silberschillernden weißen Festons und Minaturlilien durchwirkt, Satins mit fergartigen Bandzügen gemustert, die sich in entsprechenden Entfernungen zu Liebesmäschchen einen. Diese ebenso neu wie geschmackvoll designten Stoffe „noeds d'amour“ genannt (die Liebesmäschchen, zumelst eine Nuance dunkler als der Fond gehalten), werden allen gestreiften und gebäumten Brotatgeweben vorgezogen und gelten als „letzte Mode“. Eine für die deutsche Kaiserin gefertigte Robe — himmelblauer Fond, durchwirkt mit silberschillernden Liebesmäschchen, die von goldenen Marguerites umgeben waren, erregte in London derartige Sensation, daß, nachdem man durch eine discrete Kammerborscheerin erfahren, wer den Stoff zu jener robe à noeds d'amour geliefert —, Tags darauf zehn Depeschen in Zürich einliefen, die Bestellung auf jenen Brotat brachten; der Stoff ist aber eigens für Kaiserin Victoria gefertigt worden und soll in dieser Zeichnung jetzt nicht versendet werden. Ähnliche Muster, verschlungene Mäschchen auf à jour-Grund darstellend, kommen in Foulard, Satin, auch in schwerem Poul de soie in den Handel und dürften für die kommende Gesellschaftssaison tonangebend bleiben.

Schon im vorigen Jahre wurde der Anfang gemacht, lichte Tuchkleider für die elegante Salon-Toilette zu verwenden; heuer geht man darin einen Schritt weiter und fertigt Schleppeproben aus großblumigem, mit Goldseccen gemusterten Woll-Brotat, einem Stoff, der fast wie der ehemals zur Möbel-Decoration verwendete Polino d'or aussieht, aber weicher, geschmeidiger ist und wegen seines eleganten Faltenwurfs Anklang finden dürfte. Diese ohnehin reich in Gold dressierten, mit Goldbomben und Goldadern durchwirkten hochrothen, purpurblauen, rosafarbenen Wollroben werden entweder gar nicht, oder nur mit Pelz besetzt, namentlich mit dem zum Stoff passend gefärbten, reich gelackten britis indian, einem Besatz, der diesmal eine Hauptrolle spielen dürfte und mehr als all die echten Edelvelze in Verwendung kommen soll. — Die glatten, jetzt ohne Futter gearbeiteten Keilröcke werden mit circa 20 Centimeter breiten derartigen Pelzbordüren umrandet, die Nieder-Tailen oft ganz aus Pelz gefertigt, die Jaquets mit breiten Shawlfragen verbrämt, der nach oben zu à la Stuart weit absteht und innen mit weißem Schwan gefüttert ist.

Pelzartig gerauchte Wollstoffe, wie Krimmer, Persianer, Knickerbocker, sieht man vielfach zu den glatten, Nieder-Taille und Mod in Einem gearbeiteten Prinzekroben verwenden; die Nieder-Taille zeigt zwar vorn in halber Brusthöhe seidene Schnürränder, wird aber rückwärts gehakt, zumelst über den jetzt beliebten hochrothen Blousen aus Seiden-Tricot getragen, die mit Grenat-perlen oder offener Seide gestickt, so elegant gehalten sind, daß sie den bestkenden Façon-Tailen gleichwerthig erscheinen. Die einfacheren Tricot-Jacken sind, der Mode entsprechend, mit Hüftschloß gearbeitet, die Ärmel oben weit und faltig eingefest, unten mit handbreiten, zumelst steifen Manschetten abgegrenzt. Dadurch, daß man den Tricot-Tailen einige Fischbeine eingereiht hat, erschließen sie jetzt bedeutend fester; beliebt sind die Tricot-Jacken mit langen Hüftschößen und aufgesetztem Sammet-Revers, dergleichen die mit einem Doppel-Vordertheil, das von Knits nach rechts überknüpft wird.

Für Kinder sind die Tricot-Anzüge zumelst aus gestreiften Geweben gefertigt; carrirte Tricots sieht man zu Lawn-tennis-Kleidern verwendet, dazu passend mit Schirm versehene Mützen oder breite Matrosenhüte.

Die Hutformen sind in dieser Saison auffallend klein gehalten, oft nur wie ein großes Blatt auf dem Kopf aufliegend. Deckel-, Tellerformen, weiche Rundplatten von Filz, die mit wenig Stichen auf zwei Drahtbügeln faltig arrangirt werden, gelten als Neuestes. Statt der gewölbten Capottehüte sieht man zumelst glatte Deckel, statt der so gut kleidenden Rembrandts niedrige Tellerhüte mit einem kaum faustgroßen Kopp. Als Ersatz für die ehemals beliebten Tüllhüte empfiehlt man jetzt Formen aus Chenille und Draht; die elegantesten Façons sind mit Gold-à jour-Bordüren und Chenille geziert, die einfacheren mit Tüll bezogen, mit Chenille bestickt. Durchbrochene Perl- und Jet-Capotes, oben ganz in Schwarz gehalten, nur innen mit pupurrother Nische begrenzt, gelten für sehr apart.

Junge Mädchen tragen mit Vorliebe kleine Stinnhüte, deren Kopp durch eine weiße Möwe oder Taube gebildet ist, ältere Damen bevorzugen die mit farbigen Straußfederköpfchen bedeckten tacqueartigen Formen, denen man farbige Tüllbänder assortirt, die zweimal um den Hals geschlungen, vorn zu großer Masche geknüpft werden. Die für die Wintersaison bereits vorrätigen Filzhüte sind der Mehrheit nach mit fingerdicker Chenille umrandet und bestickt. Pyramidal ansteigende Köpfe dürfen mehr als flache getragen werden; selbst die niedrigen Tocques haben kegelförmige Köpfe, die vorn schräger als rückwärts ansteigend dem Hut ein ganz eigenartiges Ansehen verleihen.

Als Neuheit par excellence empfehlen sich die gerauchten, weißen Filzhüte mit grau-weiß schattirter langhaariger Filzauf-lage, eine wie ombrierter Pelz aussehende Garnitur, die oberhalb wie unterhalb des Bavolets angebracht wird.

Die einfacheren Filzhüte sieht man mit fingerdicker Seiden- oder Silberschnur umrandet, mit Durchbruchrand versehen oder auch mit Perlen und Passementieren geziert. Die kleinen Hüte geben Gelegenheit, das Haar mit allerhand broncirten Nadeln, Pfeilen, Haarspangen, Perlmutterkammern, auf Draht gewundenen Perlkreisen zu schmücken, die den à la grec frisirten Kopp wohl mehr belasten, als ihm gut ist. Derartiger, an ganz unedler Stelle angebrachter Talmischmuck wird jetzt selbst in Kreisen der Bessersituirten getragen; die Bronze-Hufeisen, die schwarz emailirten Halbmonde, die wie ein Kometenschweif geformten Brillantkämme dürfen indeß bald ihre Rolle ausgespielt haben; man fängt an, auf Schmuck aus echtem Edelmetall zu halten, fertigt die modernen, in Blumenform eiselirten Schmuckgegenstände zumelst aus dunklem Gold, die Ketten schmal, doch lang, die Schnallen und Armbänder dagegen auffallend breit mit breloqueartigen Anhängeln von echtem Gold. — Unsere Elegants tragen neuerdings statt der goldenen Uhrketten Ketten, aus aneinander gereihten, durch Goldringe verbundenen Brillanten bestehend. Jda Barber.

#### Anzug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

**Geboren:** 2. Oct.: dem Installationsgehilfen Carl August Moriz Jakob e. L. Luise Juliane Elsa. 3. Oct.: dem Schlachthaus-Vortier Friedrich Wilhelm Wolf e. L. Minna Elsa; dem Flaschenbierhändler August Manow e. L. Frieda Elisabeth Auguste. 6. Oct.: eine unehel. L. Maria Elsa; dem Schlosser Johannes August Student e. L. Rosa Maria Magdalena. 7. Oct.: dem Hülfsbremser Johannes Blum e. L. Johann Georg.

**Aufgehoben:** Kaufmann Philipp Peter Quint, wohnh. hier, vorher zu Dieblich-Rosbach wohnh., und Petronella Emilie Auguste Machenheimer, wohnh. zu Dieblich-Rosbach. Tapeziergehilfe Carl Maximilian Benedum, wohnh. hier, und Marie Wilhelmine Heuser, wohnh. hier. Fuhrmann Philipp Dinges, wohnh. hier, und Elisabeth Anna Margarethe Bender, wohnh. hier.

**Verheiratet:** 8. Oct.: Tapezier Carl Sattmer, wohnh. hier, und Caroline Luise Gusch, bisher hier wohnh.; Kaufmann Paul Albert Hans Schüge, wohnh. zu Marburg an der Lahn, und Luise Bertha Mettenius, bisher hier wohnh.

**Gestorben:** 7. Oct.: Luise Margarethe Ernestine, L. des verstorbenen Gärtnergehilfen Ernst Moriz Heinrich Conrad, 6 M. 27 J.; Carl Theodor August, S. des Kaufmanns Carl Wilhelm Weber, 5 J. 11 M. 6 J.; Friederike Marie Victoria, L. des Droßknechtes Conrad Junf, 4 J. 12 J.; Lina Bertha, L. des Herren-Schneidergehilfen Hermann Hanst, 4 J. 1 M. 20 J.

Geburts-Anzeigen  
Verlobungs-Anzeigen  
Heiraths-Anzeigen  
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung  
fertigt die  
L. Schellenberg'sche Hol-Bochdruckerei  
Comptoir: Langgasse 27, Erdgesch.

## Kirchliche Anzeigen.

## Evangelische Kirche.

11. Oct. 20. Sonntag nach Trinitatis.

Hauptkirche: Militärg. 8 1/2 Uhr: Div.-Pfr. Kramm; Pptg. 10 Uhr: Pfr. Bickel (nach der Predigt Beichte u. hl. Abendmahl).  
Bergkirche: Pptg. 9 Uhr: Pfr. Grein; Jugendg. 11 Uhr: Pfr. Friedrich (Knaben der Volksschulen); Nachm. 5 Uhr: Pfr. Siemendorff.

Antwosche: 1. Bezirk: Pfr. Friedrich: Taufen und Trauungen; Pfr. Beesenmeyer: Beerdigungen; 2. Bezirk: Pfr. Siemendorff: Taufen und Trauungen; Pfr. Bickel: Beerdigungen; 3. Bezirk: Pfr. Lieber: Taufen und Trauungen; Pfr. Grein: Beerdigungen.

Evangel. Vereinshaus, Platterstraße 2: Sonntagschule: Vorm. 11 1/2 Uhr; Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr; Gebetsstunde: Montag, Vorm. 10 Uhr; Bibelstunde: Freitag, Abends 8 1/2 Uhr. — Sonntag, Nachm. 4 Uhr: Versammlung für Lehrlinge. Sonntag, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung für Männer und Jünglinge (Hof 1). Mittwoch, Abends 8 1/2 Uhr: Freie biblische Besprechung mit Männern und Jünglingen. Zutritt frei. Freitag, Abends 8 1/2 Uhr: Gemeinsame Bibelbesprechung für Lehrlinge (Hof 1). Samstag, Abends 9 Uhr: Gebetsvereinigung für Männer.

Marktstraße 13: Versammlung: Sonntag, Abends 8 1/2 Uhr. Mittwoch, Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung nur für Männer.

Christlicher Verein junger Männer zu Wiesbaden, Wellstr. 19. Biblische Besprechung: Sonntag, Nachm. 6 Uhr (Jugend-Abtheilung) und Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr (nur Herren); Gebetsstunde: Samstag, Abends 8 1/2 Uhr. (Für Herren Zutritt stets frei.)

## Katholische Pfarrkirche.

## 1) Pfarrkirche:

21. Sonntag nach Pfingsten. Erste hl. Messe 6 Uhr; zweite hl. Messe 6 1/2, Militärgottesdienst 7 1/2, Kindergottesdienst 8 1/2, Hochamt mit Predigt 10. Letzte hl. Messe 11 1/2 Uhr. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre; Abends 6 Uhr Rosenkranz-Andacht mit Segen, ebenso Mittwochs und Samstags Abends 6 Uhr. An den Wochentagen sind hl. Messen um 6 1/2, 7 1/2, 7 3/4 und 9 1/4 Uhr, sämtlich in der Pfarrkirche. Dienstags und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen. Samstag von 4—7 Uhr und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte. — Nächsten Montag beginnt der Erstkommunicanten-Unterricht. Der Unterricht wird erteilt: 1) Montag und Donnerstag 11—12 Uhr für die Knaben aus den Mittelschulen und der Realschule; 2) Dienstag und Freitag 11—12 Uhr für die Knaben aus den Elementarschulen; 3) Mittwoch 11—12 Uhr und Samstag 2 1/2—3 1/2 Uhr für die Mädchen aus den Mittel- und höheren Schulen; 4) Mittwoch 2—3 Uhr und Samstag 11—12 Uhr für die Mädchen aus den Elementarschulen. Der Unterricht für No. 1, 2, 4 findet in der Schule auf dem Schulberg, der Unterricht für No. 3 in der Töchter-schule (Louisenstraße) statt.

## 2) Kapelle der barmherzigen Brüder:

Sonntag: Morgens 8 Uhr hl. Messe; Nachmittags 5 Uhr Rosenkranz-Andacht mit Segen. Dienstags und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.

## Akkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.

Sonntag, 11. Oct., Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieder: No. 90, 110, 95. W. Krimmel, Pfr., Wöhrstraße 19.

## Gottesdienst der Bischöf. Methodistenkirche, Dogheimerstraße 6.

Sonntag, 11. Oct., Vorm. 9 1/2 u. Abends 8 Uhr, Sonntagschule 11 Uhr.

## Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32 (Mauritiusplatz), Hinterh., 1 St. h.

Sonntag, 11. Oct., Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag, Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde (Ev. Joh. 6, V. 16—40). Mittwoch, Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Prediger Willard.

## Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Sonntag Abends 5 Uhr (H. Kapelle), Sonntag (16. Sonntag nach Pfingsten) Vorm. 11 Uhr hl. Messe (H. Kapelle), Montag Abends 5 Uhr (H. Kapelle), Dienstag (Schuss der Jungfrau Maria) Vorm. 11 Uhr hl. Messe (H. Kapelle).

## English Church Services.

Oct. 11. XX. Sunday after Trinity. 8.30 Holy Communion. 11 Morning Prayer, Litany and Sermon. 3.30 Evening Prayer. Bish Study for Girls. Oct. 14. Wednesday. 11 Morning Prayer and Litany. Oct. 16. Friday. 4 Evening Prayer. The Church Library is open on Wednesday and Friday after Service. J. C. Hanbury, Chaplain.

## Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 8. October.        | 7 Uhr Morgens.      | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|-------------------------------|---------------------|--------------|---------------|-------------------|
| Barometer* (Millimeter)       | 751.7               | 751.8        | 753.3         | 752.3             |
| Thermometer (Celsius)         | 12.1                | 15.1         | 9.3           | 11.4              |
| Luftspannung (Millimeter)     | 10.1                | 10.4         | 8.1           | 9.5               |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 97                  | 82           | 93            | 91                |
| Windrichtung u. Windstärke    | stille.             | schwach.     | schwach.      | —                 |
| Allgemeine Himmelsansicht     | bedeckt.            | ft. bewölkt. | bewölkt.      | —                 |
| Regenhöhe (Millimeter)        | Nachts u. früh Reg. | 8.8          | —             | —                 |

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

11. October: vielfach heiter, warm, später zunehmend wolfig.

## Tages-Kalender

Samstag, 10. October.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: König Richard II. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr, im weißen Saale: Réunion dansante. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Sängerkor des Wiesbadener Lehrer-Vereins. Abends 6 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft im Kaiser-Saal zu Sonnenberg. Roter Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung. Gärtner-Verein Hedera. Abends 9 Uhr: Hauptversammlung. Maler- und Lackierer-Verein. Abends 9 Uhr: Monatsversammlung. Gesellschaft Fideles. Abends 9 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft. Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe. Männer-Gesangverein Alte Anton. Abends 9 Uhr: Probe. Männer-Quartett Hilaria. Abends 9 Uhr: Probe. Arbeiter- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

## Versteigerungen, Submissionen u. dergl.

Gemälde-Auction im Laden Große Burgstraße 8 Vormittags 11 Uhr (S. Tagbl. 246, Seite 6.)  
Aepfel-Versteigerung im Hause Friedrichstraße 8 Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 246, Seite 9.)

## Königliche Schauspiele.

Samstag, 10. October. 196. Vorstellung. 2. Vorstellung im Abonnement. Ouverture von Louis Spohr.

Zum ersten Male:

Der Tetralogie „Die rothe Rose“ erstes Stück:

## König Richard II.

Historie in 5 Abtheilungen von Shakespeare.

## Personen:

|                                                                                                                 |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Richard von Bourdeaux, aus dem Hause Plantagenet, Sohn des schwarzen Prinzen, König von England                 | Herr Friedrich.   |
| Isabella von Valois, seine Gemahlin                                                                             | Frl. Rau.         |
| Johann von Gant, Herzog von Lancaster                                                                           | Herr Rösch.       |
| Edward Langley, Herzog von York                                                                                 | Herr Rudolph      |
| Die Gemahlin des Herzogs von York                                                                               | Frl. Wolff.       |
| Eduard, Graf Rutland, Herzog von Gloucester, Sohn des Herzogs von York, Groß Constable von England              | Herr Rodius       |
| Heinrich, genannt Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn des Herzogs von Lancaster, nachmals König Heinrich IV. | Herr Bagmann      |
| Herzog von Surrey, Lord                                                                                         | Herr Hörner.      |
| Kanzler von England.                                                                                            | Herr Thies.       |
| Herzog von Esser.                                                                                               | Herr Neumann.     |
| John Montague, Graf von Salisbury                                                                               | Herr Winta.       |
| Graf von Northumberland                                                                                         | Herr Bethge.      |
| Heinrich Percy, dessen Sohn                                                                                     | Herr Höfer.       |
| Lord Willoughby                                                                                                 | Herr Spiek.       |
| Lord Rob.                                                                                                       | Herr Dietrich.    |
| Bischof von Carlisle                                                                                            | Herr Dornewas.    |
| Abt von Westminster                                                                                             | Herr Hoffeld.     |
| Sir Peter Erton, Gouverneur der Burg Pontfret.                                                                  | Herr Aglitz.      |
| Sir Stephen Scroop                                                                                              | Herr Geisenhofer. |
| Bushy, Günstling des Königs                                                                                     | Herr Grebe.       |
| Green, Günstling des Königs                                                                                     | Herr Bussard.     |
| Erste Hofdame der Königin                                                                                       | Frl. Grohé.       |
| Zweite Hofdame der Königin                                                                                      | Frl. Stürmer.     |
| Ein Arzt des Herzogs von Lancaster                                                                              | Herr Schott.      |
| Ein Diener des Herzogs von Lancaster                                                                            | Herr Böwe.        |
| Ein Page des Herzogs von York                                                                                   | Frl. Kola.        |
| Ein Page aus dem königlichen Marstall                                                                           | Frl. Zena.        |
| Erster Gefangenwärter in Pontfret                                                                               | Herr Berg.        |
| Zweiter Gefangenwärter in Pontfret                                                                              | Herr Benger.      |
| Erster Gärtner des Herzogs von York                                                                             | Herr Grobecker.   |
| Zweiter Gärtner des Herzogs von York                                                                            | Herr Brüning.     |
| Dritter Gärtner des Herzogs von York                                                                            | Herr Dilger.      |

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag, den 11. Oct.:

## Cavalleria rusticana. Marie oder die Regimentstochter.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

Samstag, 10. October.

Mainzer Stadttheater: Die Ehre.

Frankfurter Stadttheater: Opernhaus: Margarethe. Schauspiels-

haus: Die Ehre.

**Handel, Industrie, Erfindungen.**

\* **Marktberichte.** Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 8. Oct. Die Preise stellten sich pro 100 Kilogramm: Roggen — M. — Pf. bis — M. — Pf., Hafer 14 M. — Pf. bis 17 M. 60 Pf., Nichtstroh 4 M. 50 Pf. bis — M. — Pf., Heu 6 M. 30 Pf. bis 7 M. — Pf.

**Weinzeitung.**

m. **Hüdesheim.** Bei der am 6. ds. hier begonnenen Lese des Frühburgunders stellt sich der Preis nach den bis jetzt stattgehabten Verkäufen auf 22 M. 50 Pf. bis 23 M. pro Mische (gleich 108 Pfd.) und ist der größte Theil verkauft. Quantität  $\frac{1}{4}$  Herbst, in geringeren Lagen mehr, in besseren Lagen weniger, Qualität mittelmäßig. — Neuer Wein aus Italien. In den letzten Tagen sind mehrfach Sendungen von neuem Wein aus Italien gekommen, welche für größere Weinhandlungen an der Mosel und in Westphalen bestimmt waren. Diese Weine, welche vollständig in Mainz behandelt wurden, befanden sich in besonderen hierfür eingerichteten Transportfässern, die oben offen und mit sogenannten Gährrohren versehen waren. Vor einigen Jahren, als die Weinernte wie in diesem Jahre ebenfalls bei uns schlecht ausfiel, wurden große Quantitäten italienische Trauben in Deutschland eingeführt, die nachträglich gefestert wurden. Das Resultat war jedoch damals kein günstiges, weil die Trauben auf dem langen Transport häufig stark Noth litten, so daß ein gewisser Procentsatz dabei in der Regel zu Grunde ging. Die Interessenten glauben daher ein besseres Resultat zu erzielen, wenn sie die italienischen Trauben in gefestertem Zustande und zwar als Most beziehen. (M. A.)

**Neueste Nachrichten**

\* **Stuttgart, 9. Oct.** Der Kaiser traf gestern Abend 9 Uhr hier ein und wurde vom König, den Prinzen des königlichen Hauses, dem Prinzen Heinrich, der bereits um 4 Uhr eingetroffen war, und der Generalität empfangen. Eine Ehrencompagnie war wegen der Trauer nicht aufgestellt. Der Kaiser, der König und Prinz Heinrich begaben sich in das königl. Schloß, wo der Kaiser am Sarge des verstorbenen Königs einen Kranz niederlegte und ein Gebet verrichtete. Um 11 $\frac{1}{4}$  Uhr traf Großfürst Michael Nikolajewitsch von Rußland ein, um 12 Uhr 50 Min. Prinz Ludwig von Bayern.

**Wiesbaden, 10. October.**

— Die Stadtverordnetenwahl der dritten Wähler-Abtheilung wurde nach dreitägiger Dauer gestern Abend 6 Uhr vom Wahlvorstande für geschlossen erklärt. Von den 5110 Wahlberechtigten dieser Abtheilung haben insgesamt 1823 oder ca. 36% abgestimmt. Es entfielen davon etwa 1282 Stimmen auf die Candidatenliste der deutschfreisinnigen und 499 Stimmen auf diejenige der nationalliberal-conservativen Partei. Die übrigen 42 Stimmen sind zerplittert. Die Candidaten der deutschfreisinnigen Partei sind sonach gewählt zu betrachten.

\* Das landwirtschaftliche Institut zu Hof Geisberg beginnt das Wintersemester 1891/92 am 26. October, Vormittags 9 Uhr, mit folgenden Unterrichtsgegenständen: 1. Meliorationslehre (Wiesenbau und Drainage); Feldmessung und Nivellement. Institutsvorsteher Weill. 2. Deutsche Sprache. Lehrer Reichhöfer. 3. Arithmetik und Geometrie. Wanderlehrer für Landwirtschaft Hornberger. 4. Ackerbauchemie und Technologie Dr. von Malapert-Neufville. 5. Botanik, Gemüse- und Handelsgewächsbau. Königl. Garten-Inspector Dr. Canet. 6. Zoologie, Anatomie und Physiologie der Hausthiere, Zahn- und Erkerienrlehre, Schaf- und Schweinezucht. Schlachthausdirector Michaelis. 7. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, landwirtschaftl. Taxationslehre, Ackerbaulehre und Mollereiweisen. Generalsecretär Müller. 8. Rechtswunde. Gerichts-Affessor Schwarz.

\* Die beiden letzten Versammlungen des Christlichen Arbeitervereins für Wiesbaden und Umgegend waren außerordentlich zahlreich besucht. In der ersten hielt Herr Admiral Werner einen sehr anregenden und beifällig aufgenommenen Vortrag über die mannigfachen Leiden und Freuden des deutschen Seemannslebens. Mit steigendem Interesse lauschten die Anwesenden den lebhaften Schilderungen des ehemaligen Seesoldaten und gaben am Schluß derselben ihren Dank durch Erheben von den eigenen Ausdruck. Einige der anwesenden Gäste traten dem Verein als Mitglieder bei. In der zweiten (Bezirks-) Versammlung für den nördlichen Stadttheil war der offene Brief des evangel. luth. Pfarrers Kuerswald zu Ronkau in Sachsen an den Reichstagsabgeordnete Bebel Gegenstand lebhafter Erörterungen. Für nächsten Donnerstag ist wieder eine größere Versammlung in Aussicht genommen.

\* **Wiesbaden, 9. Oct.** Die seitherige katholische Missionsgemeinde Morlen im Oberwesterwaldkreise ist zur selbstständigen katholischen Pfarrgemeinde erhoben worden. — Die Lehrerstelle zu Gleeberg, Kreises Wingen, mit einem decretirlichen Gehalte von 900 M. soll bis zum 1. November d. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 20. October d. J. durch die Herren Kreisschulinspektoren bei königlicher Regierung dahier, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, einzureichen.

(?) **Flörsheim a. M., 9. Oct.** Zwei Mitglieder des Carneval-

vereins „Fidelio“ hatten im verfloßenen Winter dem Verein zwei Grundstücke zum Geschenk gemacht, und zwar mit der Bedingung, daß dieselben mit Zuckerrüben bepflanzt und daß die Arbeiten sämmtlich von den Mitgliedern gemeinschaftlich ausgeführt würden. Die Mitglieder sind dieser Auflage nachgekommen und haben das Hacken, Stellen u. s. w. recht „fidel“ besorgt. Da es den Rüben nie an Feuchtigkeit fehlte, sie vielmehr bei jeder gemeinsamen Arbeit gehörig „begossen“ wurden, so konnte der Erfolg nicht ausbleiben und so gehören denn „Fidelio's Zuckerrüben“ mit zu dem Schönsten, was die Natur in diesem Jahre in der hiesigen Gemarkung hervorgebracht hat. Am „Kerwe-Montag“ (19. d. M.) findet die Ernte gemeinschaftlich statt und wird sich dann Jung und Alt, Groß und Klein, Dick und Dünn auf dem Rübenacker tummeln. Daß die Rüben bezüglich des Zuckergehaltes von ausgezeichneter Qualität sind, kann nicht fehlen, da während der Bebauungsarbeiten stets der Refrain des letzten Fidelio-Carnevalliedes erkörnte: „So süß! Wie süß!“ und die Zuckerrüben „Maingau“ in Sattersheim, die ohnehin für Fidelio's requirirte Waare einen Ausnahmepreis zu zahlen nicht Anstand nehmen wird, kann sich schon im Voraus zur Erwerbung eines so ausgezeichneten Productes gratulieren.

\* **Personal-Nachrichten.** Domänen-Reutmeister Heinemann in Gadamar ist am 23. September l. J. gestorben. — Der Vollziehungsbeamte Offheim bei der königl. Steuerkasse in Oberlahnstein wird vom 1. November l. J. ab in den Ruhestand versetzt. — Vom 1. October l. J. ab ist der Reutmeister Thies zu Biedenkopf auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt und von diesem Zeitpunkt ab Reutmeister Effert zu Battenberg in gleicher Eigenschaft nach Biedenkopf versetzt worden. Die Verwaltung der königl. Steuerkasse zu Battenberg ist vom 1. October l. J. ab dem zum Reutmeister ernannten Regierungs-Civil-Supernumerar Mood übertragen worden. Der Kataster-Kontroleur und commissarische Reutmeister Pig zu Rodheim ist vom 1. October l. J. ab als Kataster-Kontroleur nach Marienburg versetzt und die Verwaltung der Steuerkasse zu Rodheim vom genannten Tage ab dem zum Kataster-Kontroleur und comm. Reutmeister ernannten Kataster-Assistenten König übertragen worden. Der Reutmeister, Revisionrath Achenbach zu Oberlahnstein ist mit dem 1. October l. J. auf sein Ansuchen in den Ruhestand getreten und an dessen Stelle der Reutmeister Prüser zu Selters vom gleichen Zeitpunkt ab nach Oberlahnstein versetzt worden. Die Verwaltung der königlichen Steuerkasse zu Selters ist vom 1. October l. J. ab dem zum Reutmeister ernannten Regierungs-Civil-Supernumerar Karthaus übertragen worden. — Personal-Veränderungen bei den Gerichtsbehörden im Bezirke des königlichen Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M.: Richter, Assessoren und Referendare: Der Landgerichts-Präsidenten Hopmann aus Wiesbaden und Edlen Herrn und Freiherrn von Blotho in Frankfurt a. M. ist der Charakter als Geheimer Ober-Justizrath mit dem Range der Räte II. Klasse verliehen. Dem Landgerichts-Director Gappel in Wiesbaden ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt u. demselben bei diesem Anlaß der Rote Ablerorden III. Klasse mit der Schleife verliehen worden. Ernannt sind: Gerichtsassessor von Mittelstätt zum Amtsrichter in Baumholder. Referendar Wurmach zum Gerichtsassessor und Rechtsanwält Bepler zum Referendar. Gerichtsassessor Leisner ist aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Seltz in den Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M. versetzt und Gerichtsassessor Engelhard auf seinen Antrag aus dem Justizdienste entlassen. Aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M. sind übernommen: Referendar von Hinüber in den Oberlandesgerichtsbezirk Seltz und Referendar Niegemann in den Oberlandesgerichtsbezirk Naumburg. Referendar Georg Franz ist behufs Uebertritts in den Verwaltungsdienst aus dem Justizdienste entlassen. — Rechtsanwälte und Notare: Rechtsanwält Dr. Leisler in Wiesbaden ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts Frankfurt a. M. mit Anweisung seines Wohnsitzes in Wiesbaden ernannt. — S u b a l i e n b e a m t e: Versetzt sind: Gerichtsschreiber Trandes vom Amtsgericht Wallmerod an das Amtsgericht Wiesbaden, Assistent Schröder vom Amtsgericht Wiesbaden an die Staatsanwaltschaft daselbst, Assistent Conrad von der Staatsanwaltschaft in Wiesbaden an das Amtsgericht daselbst. Ernannt sind: Assistent Mischler in Newied zum Gerichtsschreiber bei dem Amtsgericht Wallmerod und der diätarische Gerichtsschreibergehilfe Militäranwärter Müller in Seltz zum Assistenten bei dem Amtsgericht Newied. — Unterbeamte: Gerichtsdienner Ref bei dem Oberlandesgericht Frankfurt a. M. ist auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt. Hülfsgesangenauffeher Nils mann bei dem Strafgefängniß bei Frankfurt a. M. (Breuningsheim) ist als Gefangenauffeher daselbst angestellt worden.

**Geschäftliches.**

**Ein grosser Gewinn** bei kleiner Ausgabe ist allen Denjenigen sicher, die sich bei ihrer Toilette der **Doerings Seife mit der Eule**

als Waschmittel bedienen, weil durch beobachtete Chemiker festgestellt ist, dass diese die beste, die zuträglichste, die mildeste aller existierenden Seifen ist. Wie man durch fast alle minderwerthigen Seifen raube, rissige, faltige Haut davon trägt, so gewinnt man hier (F. à 22/8) 31

**schönen Teint, weisse Haut, frisches Aussehen.**

Die Frage, ob jung oder alt, ob frisch, ob welk, liegt also meistens in der Wahl der Seife. Nun handelt! Doerings Seife ist à 40 Pf. zu haben in allen Parfümerien, Droguerien u. Colonialwaaren-Geschäften.

**Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 24 Seiten.**